

KATALOG



ANTIQUARIAT BURGVERLAG • WIEN

KATALOG

zur

48. STUTTGARTER ANTIQUARIATSMESSE

im Württembergischen Kunstverein

30. Jan. – 1. Feb. 2009

Stand 26



ANTIQUARIAT BURGVERLAG

Burgring 1 + 3 A-1010 WIEN



Tel. +43 1 5877311 +43 664 2630744

Fax +43 1 5862279

Mail: office@burgverlag.com

www.burgverlag.com

Postbank München 89410802 BLZ 700 100 80

IBAN: DE60 7001 0080 0089 4108 02 BIC: PBNKDEFF

Hypo NÖ-Landesbank 155014865 BLZ 53000

IBAN: AT705300000155014865 BIC: HYPNATWW

Swiss Post, PostFinance Bern 91-791104-7

BIC(SWIFT Code) POFICHBE

Lieferbedingungen: Das Angebot ist freibleibend. Alle Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt vollständig und dem Alter entsprechend in gutem Zustand. Kleine Mängel sind nicht immer angegeben, aber im Preis berücksichtigt. Bei begründeten Reklamationen binnen 14 Tagen garantieren wir die Rücknahme der Ware. Die Preise sind Fixpreise. Die Rechnung ist ohne Abzug zahlbar nach Erhalt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien. An uns unbekannte Besteller liefern wir gegen Nachnahme oder Vorausrechnung. Die Auslieferung erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

Mit der Bestellung werden die Lieferbedingungen anerkannt. Mitteilung über nicht mehr vorrätige Titel nur auf Wunsch.

1

ADAM à S. STEPHANO. Gründliche Anweisung zu[r] Teutsch- und Lateinischer Schreib-Kunst verfertigt von P. Adamo à S. Stephano aus dem Orden der From[m]en Schulen im Jahr Da DreI Gronen Den KeIser GezWUngen haben Seine GereChteste Gegen-Waffen zu ergreIffen. Jo. Ant. Leichamschneider, et Thomas Bohacz sculps'erunt. (Wien 1734). qu.-4°. Gest. Tit., 1 Bl., 62 (v. 63) Kupfertaf. HLdr. d. Zt. Berieb. Vereinz. etw. fleckig bzw. wasserrand. Taf. 39 fehlt. (1602/08)

€ 1300,00

Ornamentstichkat., Bln. 4882. - Seltenes Wiener Schreibmeisterbuch. Gestochen von Anton Leichamschneider und Thomas Bohacz.

2

ALDROVANDI, Ulisse. De Reliquis Animalibus exanguibus libri quatuor post mortem eius editi: Nemp'e de mollibus, crustaceis, testaceis, et zoophytis. Ad illustrissimum Bononiensim. Bologna, Bellagamba 1606 (Kolophon 1605). 2°. Gest. Tit., Portrait, 593 S., 25 nn. S. (Index), 1 Bl. (Errata), 1 Bl. (Kolophon m. Druckermarke). Mit zahlr. Initialen u. ca. 600 tlw. ganzseit. Holzschn. Ldr. d. Zt. m. reicher Rückengoldpräg. u. Rückensch., Marmor. Farbschnitt u. Vorsatz. In ausgezeichnetem Erhaltungszustand. Lediglich minimale Bereibungen auf den Deckeln. Kl. Fehlstelle in der Druckermarke, hinterlegt. (0408/07)

€ 4500,00

Graesse I, 65; Nissen ZBI 68; Wellcome I, 172 - Erste Ausgabe, posthum von Aldrovandis Witwe Francesca herausgegeben. Eines der frühesten Werke über Krebse, Schnecken, Krustentiere, Muscheln etc. Mit dem oft fehlenden Portrait Aldrovandis (1522-1605) nach Carracci. Die großen, oft ganzseitigen Holzschnitte in fleckenfreien, kräftigen Abdrucken. Insgesamt gaben der Naturwissenschaftler Aldrovandi und sein Nachfolger Bartolomeo Ambrosini in Bologna 13 Bände der "Historia naturalis" heraus. Aldrovandi hatte eine herausragende Wunderkammer in Bologna. 1577 notiert Philipp Blom in seinem Buch "Sammelwunder, Sammelwahn", zählte das Museum 13.000 Sammlungsobjekte, 1595 waren es 18.000 und um die Jahrhundertwende 20.000.

3

ALDROVANDI, Ulisse. Museum Metallicum in libros III. B. Ambrosinus labore et studio composuit. (Bologna, J. B. Ferroni 1648). Gest. Tit., 2 Bl., 979 S., 6 Bll. Mit zahlr. Textholzschn. 2°. 2 Bll., 979 S., 6 Bll. Ldr. d. Zt. m. reicher Rückengoldpräg. In ausgezeichnetem Erhaltungszustand. 2 fehlende Bll. (917/918 und 919/920) liegen als Kopien auf altem Papier bei. (0106/07)

€ 6000,00

BM STC 16; Nissen ZBI 75; Wellcome I, 172 - Erste Ausgabe, posthum erschienen. Enzyklopäd. Werk über Metallurgie u. Mineralien. Mit einem Kapitel über Edelsteine.

4

ALFIERI, Vittorio da Asti. Tragedie. 6 vols. Firenze, Leon. Ciardetti 1820-21. 4°. (1) 262 (1); 363 (1); 306 (1); 368 (1); 329 (1); 394 (2) S. mit Titelportr. u. 21 Kupfertaf. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. u. marmorierten Buchdeckeln. Kanten berieb., leicht stockfleckig. Exlibris. (2092/08)

€ 1500,00

Vittorio Alfieri, (1749 in Asti gest.1803 in Florenz) war einer der bedeutendsten italienischen Dichter und Dramatiker des 18. Jahrhunderts. Seine streng formalen, klassischen Tragödien waren durchdrungen von den republikanischen Freiheitsgedanken des späten 18. Jahrhunderts und seiner Abscheu gegenüber jeder Form von Tyrannei. Dadurch hatten seine Werke großen Einfluss auf die italienische Freiheitsbewegung des 19. Jahrhunderts, das Risorgimento - Con un ritratto di Alfieri inc. da G. Cantini e 21 tavole n. t. davanti a ciascuna tragedia finem. inc. in rampe per lo più da Ant. Verico e Carlo Lasinio. Dedicata dell' editore al conte D. Boutourlin. Precedono la lunga *'Lettura di Ranieri de' Calsabigi all' autore sulle quattro sue prime tragedie'*, la *'Risposta' ed il 'Parere sull' arte comica in Italia'* dell'Alfieri. Bella, accurata e non comune edizione. Esempl. magnifico, a pieni margini (rare fioriture della carta).

5

ALLGAIER, Johann. Neue theoretisch-praktische Anweisung zum Schachspiele. 7. mit dem zweiten Theile verm. Aufl. Hrsg. v. C. de Santo Vito. Wien, Haas 1841 XII, 288 S., 1 Bl. Mit 19 (v. 20) gefalt. Taf. OPbd. Geringf. fleckig. Ohne Taf. 10 im 1. Tl. (2111/08)

€ 350,00

6

Der ANBRUCH. Flublätter aus der Zeit. Hrsg. v. Otto Schneider und Ludwig Ullmann (ab Jg. 2 von Otto Schneider u. I. B. Neumann). Jg. 1, Hefte 1, 2, 3, 4, 5, 9, 10, 12, 13; Jg. 2, Heft 1. Zus. 10 Hefte. Wien, Perles / Bln., Graph. Kabinet Dez. 1917 - Jan. 1919. Fol. Mit zahlr., tlw. ganzseit. photo-lithogr. Illustr., tlw. nach Holzschn. OHefte. gefalt. Papierbed. gebräunt. (1737/02)

€ 800,00

Söhn 603; Raabe 137 - Illustr. v. O. Kokoschka, E. Schiele Felix Mueller, Harta, A. Kubin, A. Faistauer, L. Meidner, Chr. Rohlf's. Textbeiträge v. A. Ehrenstein, B. Zuckerkandl, Rob. Müller, P. Zech, G. Trakl, Th. Däubler, Rose Silberer, A. Nadel, E. Weiß u.a. Es erschienen insges. 4 Jgge. bis 1922.

7

APOLLINARIS, Q. [d. i. Walther Herman Ryff]. Kurtzes Handt-Büchlein / und Experiment / vieler Artzneyen / durch den ganzen Körper des Menschens / von dem Haupt biss auf die Füß. Sampt lebendiger Abcontra-factor etlicher der fürnembsten und gebrechlichsten Kräuter / und darauss gebrannten und Distillierten Wassern / Krafft und Tugend. Durch den Hochgelebten Q. Apollinarem selbs erfahren und bewehret. Jetzundt von newen mit vielen Kräuttern und Experimenten gemehret und gebessert. Sampt den Experimentbüchlein von Zwänzig Pestilentz wurzlen des Hochgelehrten Tarquinii Ocyori. Straßburg, Josias Rihel (Erben) 1599. 8°. Tit. (in Rot u. Schwarz), 1 Bl. (Vorrede), CCXII Bll., 3 nn. Bll., 14 nn. Bll. (Reg.), 2 w. Bll. Mit ca. 180 Holschnitten v. Pflanzen u. Kräutern. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel. m. fig. Blindpräg. auf beiden Deckeln, Rollenstempel, 2 intakte Schließen. Rü. alt restaur. Durchgeh. leicht gebräunt (1699/08)

€ 2800,00

vgl. Nissen 1708; VD 16 B 385; VD16 S 3263 (Schnellenberg) - Komplette, frühe Ausgabe des erstmals 1549 erschienen Taschen-Kräuterbuches. Enthält ab Pag. 174 "Experiment Büchlein von xx Pestilenzwurzeln ... durch den Hochgelehrten Tarquinium Ocyorum aliàs Schnellenbergium"; danach 3 nn. Bll.: "Wann und zu welcher Zeit / ein jede Wurtzel / Kraut / Blumen und Samen des Jars einzusammeln sey".

8

ARISTOTELES. Organon Aristotelis stagiritae peripaticorum principis organum, hoc est libri omnes ad Logicam pertinentes, Grecè & Latini. Iul. Pacius recensuit, atque ex libris cum manuscriptis tum editis emendavit: è Graeca in Latinam linguam convertit: tractatum, capitum & particularum distinctionibus, argumentisque, necnon perpetuis notis, & tabulis synopticus illustravit. Editio secunda. Tot locis emendata & aucta, ut nona editio videri possit. Accessit eiusdem Pacii in universum Organum Commentarius Analyticus, nunc primum in lucem editus. Frankfurt, Wechel Erben 1597. gr.-4°. Tit., 7 Bll., 895 (1) S. Mit zahlr. Diagrammen. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel m. hs. Rückentit. Kap. restaur. Mit reicher Rollenprägung und blindgeprägten Mittelplatten. (1788/08)

€ 1500,00

VD16, A3528; Nicht im BMC STC - Beigeb.: **PACIUS, Iul.** Aberiga in porphyrii isagogen, et Aristotelis Organum, Commentarius Analyticus, ad illustrem et generosum ... Ladislavm Welenum, L. B. Zerotin, ... Ebda. 1597. 4 Bll., 436 (recte 536) S. Vereinz. mit zeitgen. Annotationen. - "No editor better understood the nature of this Treatise of Aristotle than Julius Pacius, who was preceptor of Casaubon, and profunderly skilled in all the arcana of the Peripatetic philosophy in both the Greek and Latin tongues" (Dibner I,318).

9

BARLANDUS, Adrian [Hadrianus Cornelius], Iocorum veterum ac recentium, libri tres. Primae editione nunc adiecti sunt libri duo. Köln, Cervicornus 1529. 12°. 50 nn. Bl. Mit gr., figürl. Titelbordüre in Holzschnitt von Anton Woensam. Flex. Pgmt. d. Zt. (1688/06)

€ 650,00

VD 16 B 385; Graesse I, 294; Nicht bei Adams und BM STC; Jöcher I, 792 - Einzige in Deutschland gedruckte Ausgabe dieser Schrift des belgischen Humanisten Barlandus (1488-1542), der an der Universität in Leuven Rhetorik lehrte.

10

BIBEL - DORÉ - Die Heilige Schrift Alten und Neuen Testamentes. Aus der Vulgata übers. v. Dr. Joseph Franz von Allioli. Pracht-Ausgabe mit 230 Bildern von Gustave Doré. 2 Bde. Stgt./Lpz./Bln./Wien, Hallberger (ca. 1875). 2°. 1 w. Bl., 13 Bll., XVI S., 2 Bll, 834 Sp.; 1 w. Bl., 5 Bll., Sp. 835-1252; Zwischentit., 1 Bl., 356 Sp. Mit 230 Holzschnitt-Taf. v. G. Doré, ornament. Buchschmuck v. Giacomelli. Rote OHLdr.-Bde. mit reicher Gold- u. Blindprägung, Vollgoldschnitt. Moiréeseidenvorsatz. Besitzvermerk am Vorsatz. Stellenw. geringf. stockfl. Von sehr guter Erhaltung. (1186/06)

€ 800,00

Vicaire I, 477 - Entgegen der klassischen Tradition illustrierte Doré die Bibel als abenteuerliches orientalisches Märchen. Das Werk erschien in wenigen Jahren in 15 Ländern als Prachtausgabe für die verschiedenen christlichen Konfessionen. Doré beschäftigte dafür 35 Xylographen.

11

BIBLIA HEBRAICA - תורה וכתובים נביאים חכמים Amsterdam, Joseph Athias 1661. 8°. 1636 S. Mit ill. Titel., Kopfleisten u. Zierstücken am Anfang u. Ende jedes Buches. (Hebräischer Text. 3 Ss. Einführung in Hebräisch, 9 Ss. Einführung in Latein). HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Rü. restaur. Vereinz. gering fleckig. In sehr gutem Zustand. EA (1895/08)

€ 2000,00

Encycl. Judaica III, 623 - Erste Ausgabe dieses einflußreichen Amsterdamer Drucks von J. Athias. - Josef ben Abraham Athias (gest. 1700) entstammte einer sephardischen Familie, ließ sich nach Jugendjahren in Hamburg 1657 in Amsterdam nieder, begründete dort eine Druckerei. Die vorl. Ausgabe wurde von Johann Leusden (Prof. in Leyden) ediert. Die künstlerische und sorgfältige Ausstattung trug Athias die Anerkennung in Form einer goldenen Medaille sowie die Aufnahme in die Zunft der niederländischen Buchdrucker ein. *"Tatsächlich gehört diese Bibelausgabe zu den schönsten Erzeugnissen der hebr. Buchdruckerkunst und diente außerdem lange als Muster für Bibelausgaben, namentlich solche christlicher Hebraisten"*. (Herlitz-Kirschner, Jüd. Lex. I, 556)

12

BOCK, Elfried. Die deutschen Meister. Beschreibendes Verzeichnis sämtlicher Zeichnungen. 2 Bde. (Text- u. Tafelbd.). Bln., Bard 1921. 2°. VII, 374 (1) S. und ca. 750 Abb. in Lichtdruck auf 193 Taf. OHLn. . (Staatliche Museen zu Berlin. Die Zeichnungen alter Meister im Kupferstichkabinett. Herausgegeben von Max J. Friedländer) (0562/08)

€ 1400,00

Arntzen-Rainwater L 61 - Komplettes Verzeichnis. Umfaßt mehr als 3000 Arbeiten des 15.-18. Jhdts.

13

BOLZANO, Bernard. Abhandlungen zur Ästhetik. 1. Lieferung. Prag, Borrosch et André 1843. 4°. 92 S. Ln. Stellenw. stockfl. (Aus den Abhandlungen der k. böhm. Gesellschaften V. Folge, Bd. 3 besonders abgedruckt) (0752/07)

€ 780,00

Goed. XII, 355, 20; Ziegenfuß I, 132 - Dazu: Ders. Über die Eintheilung der schönen Künste. Eine ästhetische Abhandlung. Prag, Calve 1849. kl.-4°. 46 S. OBrosch. Einband leicht randrissig. EA.- Goed. XII, 355, 26. - Die zweite der beiden "Abhandlungen zur Ästhetik". - Bolzano (1781-1848) Philosoph, Priester, Prof. an der Univ. in Prag, "*früh schon wegen Hinneigung zu Kant u. Schelling Verfolgungen ausgesetzt, wurde er 1820 seines Lehramtes entsetzt und durch Polizeimaßregeln in seiner schriftstellerischen Tätigkeit gehemmt*" (Goedeke).

14

[BOLZANO, Bernard]. Lehrbuch der Religionswissenschaft, ein Abdruck der Vorlesungshefte eines ehemaligen Religionslehrers an einer katholischen Universität, von einigen seiner Schüler gesammelt und herausgegeben. 3 Bde. Sulzbach, Seidel 1834. gr.-8°. XVI, 444, 1 Bl.; VIII, 272; VI, 314 S. HLn. d. Zt. Rücken fleckig, Ecken etw. bestoßen, durchgeh. leicht stockfleckig. EA (0768/07)

€ 2200,00

Goed. XII, 353, 11; Ziegenfuß I, 132 - Seltene erste Ausgabe. - "*Die Einschaltung über die kantische Philosophie und über die neueste Art zu philosophieren in Deutschland, die leider! noch immer die neueste ist, trug unser verehrungswürdiger Lehrer darum erst nach dem Hauptstück welches von den Erkenntnißquellen des Katholicismus handelt vor, weil diese Einschaltung eine gewisse philosophische Ausbildung seiner Schüler voraussetzt, um verstanden zu werden*". (Vorw.)

15

BOURDICHON, Jean. Das Vatikanische Stundenbuch des Jean Bourdichons. Cod. Vat. Lat. 3781. Faksimileband mit einem Einführungsband von Eberhard König, Zch., Belser 1984. 8°. 113 nummerierte Bll., 2 nn. Bll., Einführungsbd.: 136 (4) S. Mit 22. Abb. auf Taf. OLdr. u. OHLn. Mit Goldpräg. u. Goldschnitt. Tadelloser Zustand. In OLn.-Kassette. (Codices e Vaticanis selecti quam simillime expressi iussu Ioannis Pauli PP II concilio et opera curatorum Bibliothecae Vaticanae, LXVII) (1409/08)

€ 680,00

Bourdichon (1457-1521) war Hofmaler dreier Souveräne - die französischen Könige Ludwig XI., Karl VIII. und Ludwig XII., doch blieben nur wenige dieser Werke erhalten. Berühmt wurde Bourdichon mit seinem Stundenbuch. Bourdichon war einer der bedeutendsten Künstler der französischen Frührenaissance und leitete die Schule von Tours. Das Original wurde vermutlich kurz nach 1605 von Paul V. Borghese der Vaticana übergeben. (Neupreis € 1250,-)

16

BOURGES (Jacques de). Wahrhaftte und eigendliche Erzehlung von der Reise des Bischofs von Berate, Auß Frankreich zu Wasser und zu Lande nach China, Neulich Auß Marsilien übers Mittel- Meer nach Algier und so ferner durch Syrien, Arabien, Persien und unterschiedne Indianische Landschaften, Mit genauer Beschreibung der Städte und Plätze, Gottesdienste und Sitten der Völcker, samt derer zu dieser Reise nützlichen Kosten, item von der Müntze, so in selbigen Landen gangbar. Verteutsch durch T.R.C.S.C.S. Lpz., Ritzschischer Buchladen 1671. gr.-8°. Titelbl., 182 S. Mit 8 halbseit. Textkupfern. Kart. EA (0371/07)

€ 1200,00

Cordier BI 828; BMC III, 1105 - Frühe (erste?) deutsche Ausgabe. Wahrscheinl. einzige illustr. Ausgabe. Der Titel ist irreführend, da China nicht erreicht wurde. Bourges begleitete P. de la Mothe Lambert, Bischof von Beryte auf seiner Reise, die nach Kanton führen sollte, wo er für den Posten eines Apostol. Vikars vorgesehen war. Die Reise mußte in Indochina abgebrochen werden. La Mothe starb 1679 in Siam. Bourges war bereits zuvor nach Europa zurückgekehrt.

17

BRACHELIUS, Adolph. - THULDENUS, Christian Adolph. - BREWER à Puffendorf, Heinrich. Tractatus Historico-Politici Qui hic ceu in universali Belli Pacisque Theatro proponuntur, Enarrantes Leges S. Rom. Imperii Fundamentales, praecipuorum Europae Dynastarum Foedera offensiva & defensiva, Tractatus Pacis Generalis & speciales Manifesta, Memorialia, Litteras & c. subservientia Historiae Universali. Ab anno M.DC.XVIII ad haec tempora conscriptae. In novem partes distributi; quorum accuratum Indicem & Summaruim exhibes

sequens pagina. Tle. 1-3 (v. 8) in 1 Bd. Coloniae Agrippinae (Köln), Kinchius 1659,1674, 1679. 8°. 4, 16, 20, 111, 71S.; 6 S., 11 Bll., 7, 16, 48, 192, 101 (recte 111), 88, 30; 4, 22, 132, 64, 148 S. Mit gest. herald. Frontisp. u. Titelvign. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel. Rü. restaur. (1271/04)

€ 850,00

VD 17 3:302173W; VD 17 39:122092Y; VD 17 39:122105T; VD 17 39:122090H - Enthält die Friedensverträge des Augsburger Religionsfriedens, der gemeinhin als Abschluß der durch die Reformation bedingten Auseinandersetzungen gilt. Vorhanden sind die ersten 3 Teile in 1 Bd. Teil 1: Tractatus Historico-Politici in quibus aurea bulla Caroli IV.; Teil 2: Tractatum Historico-Policorum pro Historiae Universalis; Teil 3: Tractatus Historico-Politici ad Tertiam Partem Historiae pertinentes. In quibus manifesta Danica, Suedica memorialia ...

18

BRENTANO, Franz. Von der mannigfachen Bedeutung des Seienden nach Aristoteles. Freiburg /Br., Herder 1862. gr.-8°. VIII, 220 S. Kart. d. Zt. Einbd. berieb. EA (0506/08)

€ 350,00

Brentano (1838-1917), ursprünglich kath. Theologe, wurde 1866 Privatdozent, später Professor der Philosophie zu Würzburg, legte infolge des Infallibilitätsdogmas 1873 seine Professur freiwillig nieder und übernahm 1874 eine ordentliche Lehrkanzel der Philosophie an der Universität Wien, von welcher er, nachdem er 1879 zum Protestantismus übergetreten war, 1880 gleichfalls freiwillig zurücktrat, ohne indes seine Lehrthätigkeit als Privatdozent aufzugeben. Unter seinen Studenten befanden sich Edmund Husserl, Alexius Meinong, Christian von Ehrenfels, Rudolf Steiner, T. G. Masaryk, Sigmund Freud u.v.a.

19

Breviarium (Horae, Stundenbuch, Livre d'heures) in lateinischer Sprache. [Nordfrankreich, erste Hälfte 14. Jhdt.]. 51 Bll. 10 x 8 cm.; Textspiegel: ca. 6 x 4 cm. 41 Bll. (15 Zeilen). Der darin enthaltene Kalender umfaßt 10 Blätter (Feb.-Nov.). Pgmt. m. Schließbändern. Bindung gelöst. Stellenw. etw. fingerfleckig. Kl. Lochungen im rechten Außensteg. (1596/07)

€ 7000,00

Das vorl. fragmentarische Manuskript stammt aus dem Nonnenkloster der Clarissinnen, das auf der dalmatinischen Insel Ugliano in Gornie-Selo lag. Es ist auf Pergament mit schwarzer und roter Kodexschrift, mit reichen Initialen aus Gold und Silber sowie mit roten und blauen Farben verziert, die auch in der Mitte der Zeilen wiederholt vorkommen. Der Wert der Handschrift begründet sich aus der frühen Entstehungszeit. Ihr Alter läßt sich aus dem Kalender genau feststellen. Sie stammt entweder aus dem Jahre 1315 oder 1326, denn die im Kalender genannte Heilige Clara ist 1253 verstorben, 1255 kanonisiert worden, Ostern (Resurrectio Domini) fällt auf den 23. März und das kam nur im Jahre 1315 und 1326 vor.

20

BRYDONE, (Patrick). Voyage en Sicile et a Malthe, fait en l'année 1770. Trad. de l'Anglois par M. DEMEUNIER. Ed. revue & corrigée, sur la troisieme faite en Angleterre: dans laquelle en a rétabli tous les passages tronqués, ou entièrement omis par le Traducteur. 2 Bde. in 1 geb. Amsterdam, Harrevelt 1776. Tit., XVI, 300 (4); 2 Bll., 2 Bll., 260 (4) S. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Kupfertaf. HLdr. d. Zt. m. goldgepr. Rückensch. (1046/06)

€ 400,00

Cox I, 143; vgl. Mira I, 133; Graesse I, 560 - Erschien ein Jahr nach der ersten franz. Ausgabe. Die EA erschien in London 1773 (vgl. Graesse). Enthält auch die in der Pariser Ausgabe vom Übersetzer ausgelassenen Teile. Die Karte zeigt die Liparischen Inseln, Sizilien und Malta. Die in briefstellerischer Form verfaßte Reisebeschreibung berichtet von Naturereignissen wie Ausbrüchen des Ätna, Erdbeben etc., Schilderungen v. Syrakus, Malta, Agrigente, Palermo u. den dort befindlichen Antiquitäten; vom Fest der Hl. Rosalia; vom Fischfang, Banditenwesen, landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Sizilien u.v.m.

21

BUDKO - Der babylonische Talmud in Auswahl. Bln., Brandus (1924). gr.-4°. 169 (2) S. m. farb. ill. Doppeltit., 5 farb. Initialen u. 5 farb. Zwischentit. v. Joseph Budko OLn. mit ornamentaler Goldpräg. auf Rü. u. Vorderdeckel. Tadellos. EA (2565/04)

€ 400,00

22

BUFFON (Georges Louis Marie Leclerc, Comte de). Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere. Bd. 19 (v. 22). Wien, Schrämbl 1792. Tit., 314 S., 2 Bll. Mit 30 (dav. 29 altkolor.) Kupfertaf. Ldr. d. Zt. m. Rückensch. u. Rückengoldpräg. Rü. betrieb. (2635/03)

€ 330,00

Nissen ZBI 712f. - Erste Ausgabe dieser Ausg. Enthält Affen.

23

CAMERARIUS, Ioan. Rudolph. Sylloges Memorabilium Medicinae et Mirabilium Naturae. Arcanorum Centuriae I-VIII. Studio & labore. Augustae Trebocorum [d.i. Strasbourg], Zetzner 1624-1627. kl.-8°. 24 Bll., 288 S., 4 Bll., 86 S., 5 Bll., 105 S., 4 Bll., 100 S., 7 Bll., 161 S. Mit je 1Titelvign. u. gestoch. Wappen-Exlibris am Innendeckel. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel. auf 5 Bänden. Rü. gebräunt. Einbd. leicht fleckig. Kl. Wurmgang im Innendeckel, Vors. u. erste 3 Bll. (1646/02)

€ 1500,00

VD 17, 3:307656E; Univ. Louis Pasteur J 102 530 - Erste Sammlungs Ausgabe der

umfangreichen Rezeptsammlung. Johann Rudolph Camerarius (1580-1635) war Arzt und Apotheker in Reutlingen. Die einzelnen Teile, Centurien 1, 5-8 mit jeweils eigenem Titelblatt und dat. von 1624-1627. Nicht bei Waller, Osler, Garrison and Morton, Wellcome.

24

CAMUS, [Charles-Étienne-Louis et François-Joseph]. Traité des forces mouvantes, pour la pratique des arts et métiers. Avec une explication de vingt Machines nouvelles & utiles. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Claude Jombert et Laurent le Conte 1722. 8°. 8 Bl., 535 S., 5 Bll. Mit 8 mehrf. gefalt. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. auf 5 Bündeln. goldgeprägt. Rückensch. Rückengoldpräg., Stehkantenvergoldung, roter Farbschnitt u. schönen marmor. Vorsatzbll. Titel u. die ersten 5 Bll. gebräunt u. etwas wasserrandig, 1 Bl. ohne Textverl. am Rande eingerissen, Ss. 417-465 stark gebräunt. Einband stärker berieben, Vorderdeckel m. minimaler Lederfleckstelle, Ecken bestoßen. Insgesamt jedoch gutes, komplettes Expl. EA. (21/09)

€ 1500,00

Tardy, Bibliographie générale S. 51. - Édition originale illustrée. François-Joseph de Camus konstruierte eine große Zahl von Apparaten u. Maschinen und wurde 1716 Mitglied der französ. Akademie der Wissenschaften. Mit Beschreibungen und Erklärungen von neuen & nützlichen Maschinen (darunter auch Kutschen u. Pferdegespanne, Uhrmechanismen, Wasserpumpen etc.).

25

CICERO, M[arcus] T[ullius]. De philosophia. Volumen primum. Ita doctissimis animadversionibus illustratum, ut integra ubique vulgata lectio seruata sit. His Ciceronis fragmenta adiecimus male hactenus in alijs additionibus desiderata. Lyon, Ant. Gryphius 1579. 12°. 621 (recte 619) S., 38 Bll. Mit Titelvign. u. Druckermarke a. d. letzten Bl. (a-z8 A-V8 X6). Pagina springt von S. 644 auf 647. Ldr. d. Zt. auf 3 Bündeln. Blindgeprägte Fileten u. Eckfleurons sowie je 1 raute gemustertes, tiefgeprägtes Medaillon auf beiden Deckeln. Zisel. Vollgoldschnitt. Kl. Wurmlöcher am Tit. Fehlstelle am Tit. erg. Ecken u. Kap. restaur. (0946/07)

€ 950,00

vgl. BM French Books 110 (andere Ausg.)

Constitutio Criminalis Theresiana oder der Römisch-Kaiserl. zu Hungarn und Böhmeim etc. etc. Majestät Mariä Theresiä Erzherzogin zu Oesterreich, etc. etc. peinliche Gerichtsordnung. 2 Tle. Wien, Trattner 1769. 2°. 8 Bll., 282, LVI S. Mit 30 (dav. 3 gefalt.) Kupfertaf., mit Vignette u. Zierleiste am Titel, sowie mit großen u. kleinen Schlußvignetten, Kopfleisten u. e. großen Kopfstück. Spät. HLn. m. Rückensch. Kanten berieb. - Angeb.: Alphabetische Sammlung über die Theresianische peinlich Halsgerichts-Ordnung. Alles Fleißes zusammengetragen von J.N.L.B.R.D.H.z.S. Linz, Ilger 1773. 34 Bll. - Angeb.: Instruction zur Theresianisch-peinlichen Gerichtsordnung, für alle Teutsch-erbländische Hals- und Landgerichten, und überhaupt für alle Criminal-Richter. 20 S. (1905/04)

€ 2300,00

Hayn-Got. IV, 451; Giese 957; Lipperh. Pi 7; Seemann 1923 - Erste u. einzige deutschsprach. Ausgabe. - Mit den seltenen und meist fehlenden Anhängen: "Alphabetische Sammlung..." und "Instruction für den Criminalrichter". Ohne den geheimen Anhang. - "Im Gebiet der österreichischen Erbländer als lockerer monarchischer Union sollte durch dieses Gesetzbuch die Rechtszersplitterung beseitigt und auf dem Gebiet des Strafrechtes eine Rechtseinheit herbeigeführt werden. Das materielle Recht ist in manchen Teilen fast wörtlich aus der Landgerichtsordnung Ferdinand III. entnommen, im formellen Recht finden sich Bezüge auf die Josephina von 1707. Der Strafvollzug behielt im Sinne der Generalprävention seine fast mittelalterliche Härte. Auch der weiterhin öffentliche und bei Hinrichtungen feierliche Strafvollzug diente der Abschreckung. Da in den Gerichten die in diesem Buch abgebildeten Folterwerkzeuge aus finanziellen Gründen oft fehlten, dienten Stockschläge als legitimes Mittel der Herbeiführung eines Geständnisses. Bereits zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der in diesem Buch enthaltenen Gesetze wurden diese von Rechtslehrern (Sonnenfels) und Richtern als 'Nemesis Theresiana' bezeichnet und als veraltet angesehen. Die sogenannte 'Theresiana' wurde 1787 durch die (ebenfalls bei Trattner erschienene) 'Josephina' außer Kraft gesetzt". (Seemann)

CRAIGHER, J[akob] N[ikolaus]. Erinnerungen an den Orient. Gewidmet Seiner Kaiserlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Johann von Oesterreich &c. Triest, H. F. Favarger 1847. 8°. 4 Bl., 316 S., 2 Bll. Titelbl. m. gepr. Mittelstück (Petersdom m. Kolonnaden). Geprägter Ln.-Bd.d. Zt. m. reichhaltiger Romantikervergold., Vollgoldschnitt. Kanten gering berieben. Ecken u. Kapitele bestoßen, Rücken m. leichten Abrieben. Durchgehend etwas stockfleckig, einige Bll. m. blassem Wasserrand. Insgesamt gutes Expl. in einem außergewöhnlich schönen Einband. EA. (24/09)

€ 450,00

Wurzbach III, 24; Tobler 168; Kainbacher 81; Engelmann 123 - Jakob Nikolaus Craigher de Jachelutta (1797-1855), Lyriker und Übersetzer. Von Beruf Kaufmann, kam Craigher um 1820 nach Wien und veröffentlichte in Wiener Zeitschriften seine empfindsame Lyrik;

er war Mitglied des Kreises um C. M. Hofbauer und verkehrte im Künstlerzirkel um Schubert, der einige seiner Gedichte vertonte. Ab 1843 belgischer Konsul in Triest. Das Buch enthält Erinnerungen einer Reise über Athen nach Alexandrien, Kairo, Jerusalem, Bethlehem, Nazareth, Beirut, Damaskus, Balbeck, Smyrna, Konstantinopel u. Rückkehr über Malta, Sizilien, Neapel, Rom.

28

Corpus Juris Civilis. 2 Bde. Amsterdam u. Löwen, Blaeu, Elzevir, Hack 1663-64. 8°. 12 Bll., 1037; 820 S. Mit gestoch. Titel. Kalbleder-Bde. d. Zt. mit Rückengoldpräg. Linienvergold. Rü. u. Kanten berieb. (0527/08)

€ 350,00

Schöne, gut erhaltene Ausgabe von Justinians Corpus Juris Civilis, das ursprünglich 529-534 verfasst worden war. Grundlage des römischen Rechts.

29

CUBITT - MAUL, Elise. Wir spielen. Verse von Elise Maul. Nürnberg, Stroofer (1907). quer-kl.-4°. 20 Bll. Mit zahlr. davon 8 farb. Illustr. von Edith A. Cubitt. OLn. mit farb. Einbandill., ill. OU. (Stoefers Kunstverlag Nr. 1392) (1965/08)

€ 240,00

30

EBERT [Johann Jacob]. Eberts Naturlehre. 3 Bde. Troppau, Traßler 1784-85. 8°. 559 (1); 494 (2), 528 S. Mit gest., kol. Frontisp. u. insges. 49 altkolor. Kupfertaf. HLdr.-Bde. d. Zt. m. Rückensch. u. Rückengoldpräg. (1925/08)

€ 850,00

vgl. Wegehaupt I, 515; Jörden VI, 55 - Ebert (1737-1805), Mathematiker, Philosoph, Dichter. *"Als Schriftsteller machte er sich durch mehrere mathematische und philosophische Lehrbücher bekannt, welche sich durch logische Anordnung, Gründlichkeit und Deutlichkeit und nicht minder in stilistischer Hinsicht auszeichnen"*. (ADB)

31

EINBAND - WAHL, Hans (Hrsg.). Die 92 Holzschnitte der Lübecker Bibel aus dem Jahre 1494 von einem unbekanntem Meister. Weimar, Kiepenheuer 1917. gr.-4°. Tit., 90 S., 1 Bl. Mit 91 (dav. 89 handkolor.) Illustr. OLdr. in OSchuber. (1286/08)

€ 600,00

Eines von 550 num. Expl. in der Offizin W. Drugulin. In natufarbenes Schweinsleder nach Entwurf v. Tiemann gebunden. 6 hohe, falsche Bünde, Rückengoldprägung, Streicheisenvergold. auf beiden Deckeln, farbige Lederintarsien am Vorderdeckel. In ausgezeichnetem Zustand.

32

EUCLID. Elementorum libri XV. Quibus, cùm ad omnem Mathematicae scientiae partem tùm ad quamlibet Geometriae tractationem, facilis comparatur aditus. Köln, Matern. Cholinus 1580. 8°. 14 Bll. (a1-8, b1-6), 203 S. Mit Druckermarke, zahlreichen Diagrammen u. geometrischen Figuren in Holzschn. Flex. Pgmt. d. Zt. Rückensch. abgelöst. Wurmgänge a. d. ersten u. letzten Bll. (2026/05)

€ 2500,00

vgl. BMC 288 (Ausg. 1587); vgl. Benzig 228; VD16, E4160 - Beigeb.: **ZALLAMELLA, Pandulpho.** Tabula quaestionum omnium scoti; Cum reductione illarum ad unitatem triplicem, alphabeti scilicet, materiae, & propositionis. Venedig, N. Morettus 1591. 80 S. - Erste Ausgabe, im Todesjahr d. Verf. erschienen. Pandolfo Zallamella wurde 1551 in Ravenna geboren u. war seit 1568 Schüler von G. Porta, der ihn sehr geschätzt haben muß, da er ihn bei seinem Abschied 1574 als Nachfolger für das Domkapellmeisteramt in Ravenna vorschlug.

33

FABINI, Joannes Theophilus. Doctrina de Morbis Oculorum. Pest, Trattner de Petroza 1823. gr.-8°. (8) 355 S. Ln. d. Zt. Einbd. fleckig. EA. (2016/08)

€ 380,00

vgl. Medical Library Catalog 495123; Seemann 6103 - Fabini (1791-1847), absolvierte 1816 in Wien sein Medizinstudium. Bekannt wurde er unter anderem durch seine Beobachtungen über den grauen Star und findet sich im Encyclopädischen Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften, Berlin 1828-1849.

34

[FEUERBACH, Paul Johann Anselm]. - Die Weltherrschaft das Grab der Menschheit. Nürnberg, Schrag 1814. gr.-8°. 55 S. Ogeh. EA. (0163/08)

€ 450,00

Holzmann-Boh. IV, 12116 - Paul Johann Anselm von Feuerbach (1775-1833), deutscher Rechtsgelehrter, gilt als Begründer der modernen deutschen Strafrechtslehre. Berühmt wurde er als Vormund von Kaspar Hauser. Anlässlich der Befreiung der deutschen Länder von der napoleonischen Herrschaft verfaßte er die vorliegende Streitschrift. Über den (napoleonischen) Versuch die Weltherrschaft zu erlangen schreibt Feuerbach: *"Goldenes Zeitalter europäischer Weltherrschaft, du warst uns endlich in der Wirklichkeit erschienen! uns, den Glücklichen, war es aufbehalten, die Sengensfrüchte aus deinem unerschöpflichen Füllhorn zu sammeln (...)* Was du aus deinem Füllhorn uns schenktest, war tödtliches oder betäubendes Gift; dein Becher war mit Menschenblut gefüllt. deine Sonne war der Brand verwüsteter Städte; dein Friede war verstummendes Elend; deine Ruhe war geistiger Tod (...) An tausend blutigen Denkmalen der Zerstörung, an Millionen unglücklicher Schlachtopfer, an zahllosen Thatsachen des Übermuthes und der Unterdrückung (...) werden unsere spätesten Nachkommen die Wahrheit unseres Worts erkennen, und keine Einbildungskraft wird jemals wieder von einer goldenen Zeit in dem Kerker einer Weltherrschaft träumen". Des weiteren plädiert F. für die Vielfalt der Völker, Kulturen etc.

35

FLORIAN, Jean Pierre Claris de. Il Numa Pompilio del cavalier di Florian dalla prosa francese ridotto in versi italiani da Cristoforo Boccella Patrizio Lucchese. Firenze, per Gaetano Cambiagi 1792. gr.-4°. (8) 374 S., 1 w. Bl. Pgmt. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. Exlibris-Stempel am Innendeckel. Schöner, breitrandiger Druck auf blütenweissem Bütten. EA (2117/08)

€ 450,00

Prima edizione dell'opera dedicata all'Arciduchessa d'Austria Maria Beatrice d'Este. - Jean-Pierre Claris de Florian (1755 in Sauve, Frankreich - 1794) starb an den Folgen seiner Haft in der Pariser Conciergerie, war ein französischer Dichter, der besonders für seine Fabeln bekannt ist, die in der Nachfolge Jean de La Fontaines entstanden. Er wurde durch seinen Onkel Voltaire protegirt und war schon mit 33 Jahren Mitglied der Académie française. Numa Pompilius war der zweite sagenhafte König von Rom (750-672). Da es keine zeitgenössischen Quellen gibt und die spätere Überlieferung stark ausgeschmückt ist, läßt sich nicht erkennen, ob es diesen König überhaupt gegeben hat. Die folgende Darstellung, die auf literarischen Schilderungen wie denen des Titus Livius oder Plutarchs beruht, ist daher zu großen Teilen legendär und nicht historisch; viele Einzelheiten sollten ätiologisch spätere Verhältnisse erklären. Um zu zeigen, dass der beste Schutz des Regenten die Liebe des Volkes ist, schaffte er seine Leibwache ab. Durch eine stärkere Verbreitung der Religion wollte er den vorhandenen Gewalttendenzen in der Bevölkerung entgegenwirken.

36

GAUTIER, Theophile. Mademoiselle de Maupin. Nouvelle édition, revue et corrigee. Paris, Charpentier 1845. 8°. (4) 412 S. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg, leicht stockfleckig. (1732/08)

€ 340,00

Gautier (1811-1872), schloß sich 1829 dem Literatenkreis "Cénacle" um Victor Hugo an. 1830 erschien er zur Uraufführung von Hugos Stück Hernani mit einem provozierenden, weil im Theater provozierenden roten Wams, dem legendär gewordenen "gilet rouge", und war einer der lautesten Claqueure in der legendären Bataille d'Hernani. Er publizierte Gedichte und Erzählungen und wurde zu einem der Hauptrepräsentanten der "Bohème", jenes provokativ-zigeunerhaften Literaten- und Künstlermilieus am Rand der bourgeoisen Pariser Gesellschaft. Sein erster Erfolg war der Briefroman Mademoiselle Maupin (1835), die Geschichte einer jungen Frau, die als Mann verkleidet in homo- und hetero-erotischen Erfahrungen ihr Liebesideal zu verwirklichen versucht, dies in einer schönen Nacht auch schafft, dann aber auf jede Fortsetzung verzichtet, um nicht in der Routine einer Beziehung zu versanden. Literarhistorisch ist vor allem das Vorwort des Romans interessant, wo Gautier die Theorie des l'art pour l'art entwirft, d.h. die Doktrin, daß Kunst völlig zweckfrei zu sein habe, jedes gesellschaftliche oder gar politische Engagement meiden müsse und allein in der Perfektion ihrer Produkte einen Sinn finde, eine Doktrin, die zweifellos eine Reaktion darstellte auf die kollektive Frustration einer ganzen Intellektuellen-Generation, die durch die Juli-Revolution 1830 zunächst in Aufbruchstimmung versetzt, dann aber durch die politische Repression nach 1832 enttäuscht worden war. - Dieses ist die zweite, leicht veränderte Auflage des Werkes.

37

GOTTLIEB - (SCHEYER, Moriz). (Vorw.). Meisterwerke von Maurycy Gottlieb 1856-1879. Hrsg. v. Verehrern des Künstlers. (Wien, Reisser 1923). 2°. 4 Bll. Mit Titelbild u. 1 Textabb., 26 (dav. 6 farb.) Taf. HLn. d. Zt. EA. (1229/07)
€ 700,00

Thieme-B. XIV, 422; Encycl. Judaica VII, 600; Herlitz-Kirschner II, 1244 - Die Taf. in Lichtdruck nach Ölgemälden u. Skizzen. M. Gottlieb (1856 Drohobysch, Galizien - 1879 Krakau). Schon im Alter von 16 Jahren begann Gottlieb das Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien, anschließend ging er nach Krakau, um sein Studium bei Jan Matejko fortzusetzen. Wegen des Antisemitismus seiner Kommilitonen verließ er Krakau nach weniger als einem Jahr und ging zurück nach Wien. Studienaufenthalt in Rom 1878/79 bis kurz vor seinem frühen Tod.

38

GREENAWAY, Kate. Geburtstagsbuch für Kinder. Mit 382 Illustrationen gezeichnet von Kate Greenaway, gedruckt von Edmund Evans. Mit Versen von Mrs. Sale Barker. Übersetzt von Helene Binder. Mchn., Stroefel (1880). quadr.-16°. 126 S., 2 Bll., 12 farb. Holzschn.-Taf. u. zahlr. Textholzschn. OLn. farb. illustr. Einbd. leicht fleckig u. berieb. Mit zahlr. zwischengeb. Bll., diese mit einigen alten hs. Eintragungen. Erste deutsche Ausgabe. (1964/08)
€ 175,00

Weghaupt II, 1037

39

GÜNTHER, Johann Christian. Gedichte. 6. verb. und geänd. Auflage. (Hrsg. u. eingel. v. Gottlob Benjamin Straube). Breßlau u. Lpz., J. E. Meyer 1764. Frontisp., Titelbl., 5 Bll., 1008 S., 12 Bll. HLdr. d. Zt. Mit Rückensch u. Lesebändchen. Stellenw. gebräunt. (0561/07)
€ 650,00

Goedeke III, 351, x.; Dünnhaupt 2.1.7 - Dabei: Ders. Nachlese aus Johann Christian Günthers, von Striegau aus Schlesien, Gedichten welche aus lauter in der Sammlung derselben nicht befindlichen Stücken besteht. Breslau, Korn 1751. Titelbl., 9 Bll., 282 S., 5 Bll. HLdr. d. Zt. Mit Rückensch. Einband berieb. (Goedeke III, 351, v.) - "Vollständigste aller Ausgaben" (Hayn- Got. II, 701). "Letzte der barocken Gesamtausgaben" mit den "angeblich unechten bzw. anstößigen Gedichten"(Dünnh.) in der hier vorhandenen seltenen Nachlese.

40

GUICHARD, Édouard]. Die Harmonie der Farben. 1300 Zusammenstellungen von Farbenverbindungen für die Kunst-Industrie, für dekorative Zimmerausstattungen, Kostüme und Toilette. Autor. deutsche Ausgabe, mit deutschem Text. von G. Krebs. FfM., Wilh. Rommel 1882. gr.-4°. Tit., 3 Bll., 166 chromolithogr. Taf. u. 3 (dav. 1 mitgez.) Textbl. HLdr. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückensch. Kanten beschabt, papierbed. stellenw. braunfleckig, sonst tadellos. (16/09)

€ 3000,00

Einzig deutsche Ausgabe dieses aufwendig gedruckten Werkes über Farbenlehre. Die Orig.-Ausgabe: "La Grammaire de la couleur" war im selben Jahr erschienen. Der Autor Édouard Guichard (1815-1882) war Präsident der "l'Union centrale des beaux-arts" in Paris. Die Mustertafeln in prachtvoller, früher Chromolithographie von "F. Appel, Paris" zeigen variantenreiche Farbzusammenstellung für diverse Anwendungsbereiche. Ursprünglich in 18 Lieferungen erschienen mit 166 Taf. (dav. 16 Taf. für Plakate, Signale u. Schilder). Die Taf. 66-71 sind doppelt gezählt, Taf. 96 ist ein Textbl. - Ce nuancier à l'usage des artistes, décorateurs, industriels, étudiants en arts décoratifs se voulait un véritable référentiel : à gauche les couleurs franches (rouge, jaune, bleu, vert, violet, orangé) et les additions éventuelles de blanc ou noir, à droite la nuance obtenue ; un index précise les noms des couleurs et leurs proportions en mesures de capacité. Un manifeste en faveur de l'art industriel par Édouard Guichard, dessinateur de modèles textiles, président de l'Union centrale des beaux-arts appliqués à l'industrie, future Union centrale des arts décoratifs, initiateur de la bibliothèque et du musée des arts décoratifs.

41

GUTMANN, Rudolf Ritter v. Meine Expedition im Jahre 1909. Als Manuskript gedruckt. Wien, 1912. gr.-4°. Tit., Widmungsbl., 31 S., 1 Kupferkarte, 85 Photogravuren auf Chinapapier, aufgewalzt auf Taf. OLdr. in Schuber. Meisterbeinband in Halbmaroquin mit Linienvergoldung, reicher Rückengoldprägung, Vollgoldschn. Rü. gebleicht, sonst tadellos. (27/09)

€ 2600,00

Eines von nur 50 num. Exemplaren! Mit eh. Widmung des Verf. am Vortitel. Gedruckt bei Wilhelm Fischer in Wien. Die Photogravuren wurden in der Münchner Graphischen Gesellsch. Pick ausgeführt. Die Taf. unregelmäßig numeriert (1-3, 5-9, 11-32, 34-52, 55-88, A, B). - Die Jagdexpedition führte nach den Küsten Kamatschkas, Nordsibiriens und Alaskas. Die Photogravuren zeigen u. a. Ansichten von Nome in Alaska, East Cape, Tschuktschen-, Koraken-Siedlungen, Anadyr, Kap Nanvarin, Leward, Kenai-Alaska.

HENRI IV - [MATHIEU, Pierre.] (Histoire des derniers troubles de France); Edicts et Articles accordez par le Roy Henry III. pour la reunion de ses sujets. Avec les articles de la Paix accordez entre les Rois de France & d'Espagne, le deuxiemme May mil cinq cents nonante huit. 2 Bde. in 1 Bd. geb, wobei der 1. Bd. aus 5 Teilen (Büchern) besteht und der 5. Teil ein eigenes Titelbl. enthält. Lyon, 1610 [Tit. des 5. Teils der Histoire] - 1611 (Edicts. Dernière ed.) Bd. 1/Tl.: 1-4: 2 (v. 4) Bll., (Titelbl. fehlt, durch Kopie auf altem Papier ergänzt), 168 (3), 10 Bll.; Tl. 5: Tit., 128 S. Mit Titelvign.; Bd. 2: Titelbl., 1 Bl., 141 (2), 55 (1) S. Mit Titelvign. Ldr.. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Erstes Titelbl. fehlt. (Durch Kopie auf altem Papier ergänzt). Auch sind weitere Bll. am Ende des 5. Teils der "Histoire" (nach S. 128) mit fortfahrender Paginierung von derselben Hand eingefügt worden (der Hinweis dazu steht bereits am Vorsatzbl. d. 1. Teils), welche die (schon damals!) fehlenden Textteile vom Epitre handschriftlich wiedergeben. (1601/06)

€ 800,00

Adams M-901 (EA. v. 1594) - Die "Histoire des derniers troubles" beginnt mit der Herrschaft der Tres-Chrestiens Roys (Francois I, Henry II, Francois II ...) und reicht bis zum Friedensvertrag von Veruins unter Heinrich IV. Den Edicts (alle von Heinrich IV erlassen) folgt Histoire des guerres entre les deux maisons de France et d'Espagne, die mit dem Vertrag von Veruins und dem Tod Philippes II aus Spanien 1598 endeten. Die Erstausgabe des damals schon in dieser Gestalt verfassten Werkes erschien in Lyon 1594-95. Laut Graesse ist der 5. Teil der "Histoire" nicht von Mathieu (vgl. Graesse IV, 443). Hauser schreibt hingegen, daß es zahlreiche nicht autorisierte Eingriffe fremder Hand gab (vgl. Hauser 1448). In einem handschriftlichen Vermerk (von alter Hand) auf eingefügten Vorsatzbl. wird vorl. Buch Michel HURAUULT de l'Hospital zugeschrieben, einem Enkel des Chanceliers Michel de l'Hospital von Belesbat und Faÿ, der ihm seine Bibliothek vererbte. Die Verbindung zwischen Henri IV und dem Hause Belesbat ist belegt durch seine häufigen Besuche (die noch zu Navarras Zeiten begannen), und die nicht ohne einen gewissen Einfluß der schönen Henriette d'Entragues standen. Dies könnte zu der Annahme führen, Hurault de l'Hospital hätte unter Pseudonym geschrieben. Auch Hauser belegt die Freundschaft zwischen Pierre Mathieu (1563-1621) und Heinrich IV, zu dessen Historiographen er 1594 ernannt wurde. Die im Buch enthaltenen handschriftlichen Hinweise auf Michel HURAUULT de l'Hospital geben erneut ein Rätsel über die Autorenschaft dieses nicht uninteressanten Werkes auf.

HESSE - LAUSCHER, Hermann (d. i. Hermann Hesse). Hinterlassene Schriften und Gedichte von Hermann Lauscher. Herausgegeben von H. Hesse. Basel, Reich 1901. gr.-8°. IV, 83 (19) S. OBrosch. Umschl. etw. gebräunt u. stellenw. leicht randrissig. EA. (0104/08)

€ 800,00

W.-G.² 3 - Hermann Hesse (1877-1962) arbeitete ab Herbst 1899 in einem angesehenen Baseler Antiquariat. In dieser Zeit (1901) erschien unter einem Pseudonym sein Werk

"Hinterlassene Schriften und Gedichte von Hermann Lauscher" in einer Erstausgabe von nur 600 Exemplaren. *"Das Büchlein erschien in kleinster Auflage, beinahe mit Ausschluß der Öffentlichkeit, und ist kaum über meinen Freundeskreis hinaus bekannt geworden"*. (Hesse im Vorwort der 2. Auflage)

44

HÖLDERLIN, Friedrich. Gedichte. Stgt., Tübingen, Cotta 1843. 12°. XX, 196 S. OLn. Mit Blindpräg. auf beiden Deckeln, Vollgoldschn., Erste u. letzte Bl. wasserrandig. (1968/08)

€ 700,00

Goed. V, 472, 3 - 2. Ausgabe der Gedichte. Erschien schon im Herbst 1842. Mit biographischer Einleitung "Lebensumstände des Dichters. Aus den Mittheilungen seines Bruders und seiner Freunde von G. S. und Chr. S." [d.i.: Gustav u. Christoph Schwab]. Gegenüber der ersten, von Kerner, Schwab und Uhland herausgegebenen Ausgabe (1826), die seine erste veröffentlichte Gedichtsammlung war, um 7 Gedichte erweitert: "An die Natur; An Landauer; Gesang des Deutschen; Am Abend; Abschiedsworte an Diotima; Nachruf; Achill". - Wie alle frühen Hölderlin-Ausgaben sehr selten. - Der Portrait-Stahlstich nach einer Zeichnung Louise Kellers fehlt.

45

Homeri Ilias cum scholis. Codex Venetus A, Marcianus 454. Phototypice editus. Praefatus est Dominicus Comparetti. Leiden, A. W. Sijthoff 1901. 2°. 2 Bll., XIV S. (Praefatio), 1 Bl., 327 Bll. OHLn. m. Rückengoldpräg. u. Blindpräg. (Codices Graeci et Latini photographice depicti duce Scatone De Vries, Tom. VI) EA (1911/08)

€ 1800,00

Faksimiledruck der berühmten mittelbyzantinischen Handschrift aus dem 9. Jahrhundert, wahrscheinlich von Giov. Aurispa, die 1423 nach San Marco gebracht wurde. Sie enthält die einzigen vollständigen Scholien für die Ilias. Albin Lesky erwähnte und pries das Werk in seiner griechischen Literaturgeschichte.

46

[HORNER, Gregor]. Kurtze Lebens-Verfassung der Heiligen Jungfrau und Mutter Erentrudis, Ord. S. P. Benedicti, Deß Uralt- und Hoch-Adelichen Stifts und Closters Nunberg in Salzburg Erster Abbtissin / samt beygefügeten Andachts-Übungen zu Deroselben schuldigster Verehrung mit Erlaubnuß der Oberen in öffentlichten Druck gegeben. Salzburg, Mayr 1749. 8°. 190 S. HPgmt. d. Zt. Leicht stockfl. (1716/08)

€ 350,00

Jantz 3177, reel 587 - *"Biography of the sixth-century saint & founder, with a briefer*

account of her brother, St. Trubert. - Added: a devotional manual with various sets of verses, including an acrostic on her name". Selten! Ein einziges in Österreich befindliches Exemplar in der Stiftsbibl. St. Peter, Salzburg. Der Verfasser, Gregor Horner war Professor für Moraltheologie und Rektor an der Universität Salzburg

47

KANT, Immanuel. Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen. [4. Ausgabe]. Riga, Hartknoch 1771. kl.-8°. 110 S. Mit Titelvign. (Melone m. Blumenzweigen). HLdr. d. Zt. Etw. berieb. (0446/07)

€ 1600,00

Warda 32; 2) Warda 42; 3) Warda 27; Slg. Borst 130 - Beigeb.: 2) Ders. [Anonym] Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik. Riga u. Mietau, Hartknoch 1766. 128 S. Mit Titelvign. (Sitzender Genius). (Holzm.-Boh, IV, 5746). 2. Druck (v. 3) (Warda 42) - 3) Ders. Versuch den Begriff der negativen Größen in die Weltweisheit einzuführen. Königsberg, J. Kanter 1763. 4 Bll., 72 S, Mit Titelvign (Baum mit Insekten). u. mehreren Initialen u. Kopfleisten. 2. Druck (v. 3). (Warda 27)

48

KELLER, Gottfried. Der grüne Heinrich. 4 Bde. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1854-1855. kl.-8°. VIII, 396; 456; 359; 483 S. Ln. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Marmor. Schnitt. Rü. gebleicht. EA (0294/08)

€ 2000,00

Borst 2539; Kindler NLL IX, 273ff. - Erste Ausgabe der Urfassung. *"Neben Goethes "Wilhelm Meister" und Stifters "Nachsommer" gilt dieses Werk gemeinhin als der bedeutendste deutschsprachige Bildungsroman des 19. Jahrhunderts"* (Kindler).

49

KLEIST, Heinrich v. Erzählungen. Bd. 1 (v. 2). Bln., Realschulbuchhdlg. 1810. kl.-8°. 342 S. Pbd. d. Zt. m. goldgepr. Rückensch. Kanten u. Ecken beschabt u. berieb. EA. (1350/06)

€ 2500,00

Goed. VI, 102, 7; W.-G.² 6 - Enthält: Michael Kohlhaas, Die Marquise von O., Das Erdbeben in Chili. Der meist fehlende Band erschien 1811.

50

KWIATKIEWICZ, Joanne. Suada civilis, oratoriae atque politiae nostratis ingenio accommodata ut et Phoenix rhetorum, in quo fundamenta necessaria et species rarioris eloquentiae ostenduntur Vratislaviae (Breslau), Joh. Adam Kästner [1672]. 12°. 583 (3) S. Pgmt. d. Zt. Mit Wappen-Supralibros am Vorderdeckel. EA (2128/08)

€ 300,00

Jan Kwiatkiewicz (1630 Malopolsce - 1703 Krakowie), polnischer Jesuit, und Professor. Das vorliegende Werk befasst sich mit den verschiedensten Aspekten des Schreibens und des Redens. Von Lob- und Trauerreden, bis zu Gratulationen und Geheimschriften und astronomischen Konstellationen. Am Vorderdeckel das Familienwappen der "Anna-Maria Waltherin geborne Hornigen".

51

LAURENTIUS VON SCHNÜFFIS (d. i. Johann Martin). Futer über die Mirantische Maul-Trumel, oder Begriff, In welchem der jetzigen Welt thorechtes, von ihr aber gar schön vermeintes Beginnen in Lateinisch- und Teutschen Elegien, samt schönen Sinnbildern, und neuen Melodeyen mit sonderbarem deß Lesers Lust, und Vergnügung an den Tag gegeben wird. Konstanz, L. Parcus 1699. Gest. Frontisp., Tit. in Rot u. Schwarz, 6 Bll., 316 S. Mit 16 Kupfertaf. von A. M. Wolfgang nach J. G. Glückher und zahlr. Musiknoten im Text. Ldr. d. Zt. m. Schließen. Papierrückenschildchen. Wurmgänge auf beiden Deckeln (2021/05)

€ 2500,00

Seebaß 583; Goed. III, 196, 10, 6; Faber du Faur 1071; Jantz 1598 - Titelaufgabe des Erstdrucks v. 1698. Eines der seltensten Werke Johann Martins (1633-1702), der sich nach seinem Heimatort in Vorarlberg benannte. Enthält 16 Elegien mit latein.-deutschen Paralleltext und Notation f. Singstimme und Baß, illustriert mit 16 emblematischen Kupfern. Nach Kretzschmar, Geschichte des deutschen Lieds zählt das vorl. Werk zu den besten Liedsammlungen des 17. Jhdts.

52

LEFLER, Heinrich - URBAN, Josef (Österreichischer Kalender 1899). Wien, Artaria 1899. gr.-4°. 24 farb. Lithogr. aus 12 Doppelblättern. Lose. mit k.k. Kalenderstempel 1898, Rückseiten etw. fleckig. Wenige kleine Randaläsuren. Ln. m. Farbpräg. (1947/08)

€ 450,00

Siehe Abbildung am Vorderdeckel des Kataloges

53

LEFLER - URBAN - FULDA, Ludwig. Märchen-Kalender für 1905. Mit Gedichten von Ludwig Fulda. Wien, Munk 1905. gr.-8°. 13 Bll., mit 12 Farbtaf. und Buchschmuck von Heinrich Lefler und Josef Urban. OKart. etw. fleckig u. berieb, Rü. mit kl. Läsuren. (1948/08)

€ 450,00

54

LEFLER - URBAN - Andersen Kalender 1921. Zwölf Märchen, nacherzählt von Hugo Salus, illustriert von Heinrich Lefler und Josef Urban, Wien, M. Munk 1921. gr.-4°. 15 Bll., mit 12 Farbtaf. von Heinrich Lefler und Josef Urban. OKart. mit ill. OU., dieser etw. randrissig, (1949/08)

€ 340,00

55

LENZ, Oskar. Timbuktu. Reise durch Marokko, die Sahara und den Sudan. Ausgeführt im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland in den Jahren 1879 und 1880. 2. unveränd. Aufl. 2 Bde. in 1. Lpz., Brockhaus 1892. gr.-8°. XVI, 430; X, 408 S. Mit je 1 Frontisp., 9 gefalt. farb. Karten u. 20 Taf. (dav. 5 doppels. u. 1 mehrfach gefalt.), 36 Textabb. HLdr. d. Zt. Rücken restaur. Berieb. Namenstempel am Vors., sonst einwandfrei. (0134/06)

€ 850,00

Henze III, 211 ff.; Kainbacher 241; Embacher 186 f - Oskar Lenz, geb. 1848 in Leipzig, gest. 1925 in Soos b. Baden, Niederösterreich. 1870 promovierte er mit der Arbeit *"Über das Auftreten jurassischer Gebilde in Böhmen"* u. übersiedelte gleich anschließend nach Wien, wo er 1872 eine Anstellung als Praktikant an der k. k. Geologischen Reichsanstalt bekam, in deren Auftrag er in Ungarn, Slawonien u. Vorarlberg arbeitete. 1873 wurde er in den österreichischen Staatsdienst aufgenommen, kurz darauf wurde Lenz auf Empfehlung des Direktors der Geol. Reichsanstalt, F. v. Hauer mit der Führung seiner ersten Afrika-Expedition nach Gabun betraut. Vorl. Buch ist die Dokumentation seiner bedeutendsten Afrikareise; Lenz wurde zum Bahnbrecher der wissensch. Erschließung jenes Wüstenteils, der bis dahin nur mit bescheidenen Ergebnissen durchforscht war. *"Seine täglich (mit Aneroid- u. Thermohypsometer) angestellten Beobachtungen erhellten die vertikalen Reliefverhältnisse seines Reisegebiets: Dieses erwies sich als eine bis ca. 400 m. ansteigende Hochebene; von der angeblichen morphologischen Einförmigkeit sah er nichts. Er lieferte die ersten geologisch-morphologischen Aufschlüsse längs seiner Route u. führte von dieser eine Aufnahme von musterhafter Reichhaltigkeit."* (Henze S. 213)

56

LEVITA, E. (Elijah ben Asher). Grammatica hebraea per Seb. Munsterum versa et scholija illustrata. Basel, H. Froben d. Ä. und N. Episcopus d. Ä. 1543. kl.-8°. 336 Bll. Mit 2 Holzschn.-Druckermarken. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel. Mit Blindpräg. Zwei Schließen. Einige alte hs. Eintragungen. Vorsatz im Bug etwas wurmstichig. (1620/08)

€ 1700,00

VD 16 E 1003 - 3. Ausgabe der Übersetzung von Sebastian Münster (1489-1552). - Elijah Levita (1469 in Ipsheim oder Neustadt an der Aisch - 1549 in Venedig) war ein jüdischer Dichter, Humanist und Philologe. Er ist auch bekannt unter den Namen Elija Bachur Levita, Elias Levita, Elija ben Asher ha Levi oder Elia Levi Ben Ascher Aschkenasi = Elia, Sohn des Ascher, genannt der Deutsche. Schon früh beschäftigte er sich mit der

hebräischen Grammatik. Später zog er nach Venedig, und im Jahre 1504 wurde er in Padua Hebräischlehrer für jüdische Kinder. Als Schriftsteller verfasste er auch Ritterdichtungen, welche zumindest teilweise als Parodien angelegt waren. Außerdem trat er als Übersetzer von Psalmen hervor. 1509 reiste er nach Rom und unterrichtete Aegidius de Viterbo, Kardinal und Ordensgeneral des Augustinerordens, in Hebräisch. Während dreizehn Jahren blieb er dort und veröffentlichte u.a. das Sefer ha-Bachur, das zunächst 1518 in Rom und 1542 in Isny gedruckt wurde. 1527 kehrte er nach Venedig zurück und wurde Korrektor in der berühmten Offizin Daniel Bombergs. 1540 bis 1542 lebte Levita in der freien Reichsstadt Isny im Allgäu. Dort unterrichtete er den Reformator und Hebraisten Paul Fagius in Hebräisch und veröffentlichte mit diesem einige Werke. Elija Levita starb im Alter von 80 Jahren am 28. Januar 1549 in Venedig.

57

LINDERER, J[oseph]. Die Zahnheilkunde nach ihrem neuesten Standpunkte. Ein Lehrbuch für Zahnärzte und Aerzte Erlangen, Palm u. Enke 1851. gr.-8°. 482 S., 6 lithogr. Taf., 1 Bl. (Druckfehlerverz.). Ln. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückentit. u. Blindpräg. auf beiden Deckeln. Sehr guter Zustand. EA (1082/08)

€ 950,00

Hirsch-H. III, 792 - Joseph Linderer (1809-1878), Sohn Jacob Callman Linderers, der als Pionier des Zahnersatzes gilt. Sein Sohn Joseph hat das wissenschaftliche Werk seines Vaters fortgesetzt und weiter ausgebaut. Im vorl. Werk wird u. a. der Gegenstand der Kieferorthopädie und Orthodontie behandelt.

58

LOGAU, Friedrich von. Sinngedichte aufs neue überarbeitet, mit drey Büchern vermehrt, und mit Anmerkungen begleitet von Karl Wilhelm Ramler. 2 Theile in 1 Bd.. Lpz., Weidmann 1791. 8°. 738 S. HLn. d. 19. Jhdts. Mit Rückengoldpräg. Durchgeh. gebräunt. (0788/08)

€ 400,00

W.-G.² 6; Faber du Faur 275f. - Friedrich von Logau (1605-1655) entstammte einem alten schlesischen Adelsgeschlecht. Er verfasste über 3000 Epigramme und Sinngedichte. Schon bald nach seinem Tod fiel er der Vergessenheit anheim. Seine Wiederentdeckung und Wiederveröffentlichung ist Gotthold Ephraim Lessing zu verdanken. (Siehe ADB XIX 107ff.)

59

[LUDWIG SALVATOR, Erzherzog von Österreich]. Über den Durchstich der Landenge von Stagno. Prag, Mercy 1906. 4°. 4 Bll. 78 S. Mit 5 Abb. nach Photogr. auf Taf., 2 ganzs. farb. Plänen, 1 doppels., farb. Plan u. 1 vierseit. gefalt. farb. Plan. OLn. Einbd. leicht staubfl. (2037/08)

€ 500,00

Anonym erschienen. Ludwig Salvator von Österreich-Toskana (1847-1915) war Erzherzog von Österreich und Toskana. Er ist heute vor allem durch seine naturwissenschaftlichen

und landeskundlichen Studien des Mittelmeerraumes bekannt. Auf eigene Kosten ließ Ludwig Salvator seine Studien beim Prager Verleger Mercy in Form aufwändig gestalteter Bücher drucken. Meist wurden sie nur in einer Auflage von 500 Stück gefertigt und an Interessierte verschenkt. Dieses Werk betrifft die Adria-Halbinsel Sabbioncello (Peljesac) bei Korcula und die beiden an ihrem landseitigen Ende liegenden Städte: Stagno piccolo und Stagno grande (Mali Ston und Ston). Auf umfangreiches Akten- und Archivmaterial gestützt, führt Ludwig Salvator ein Plädoyer für einen Durchstich eines seit napoleonischer Zeit beabsichtigten Schifffahrts-Kanals an dieser Stelle.

60

LULL, Raymundus. *Ars Magna, generalis et ultima: quaru(m)cun & artium et scientiarum ipsius Lull.* (Lyon, Jacob Marechal für Simon Vincent 5. V. 1517). 8°. 4 Bll., CXXIV num. Bll. Mit Titelvign., Druckermarken, 10 Diagrammen (dav. 3 ganzseit., 2 auf einer gefalt. Taf.) in Holzschn. sowie zahlr. ornament. Initialen. Zweispaltiger Druck. Titel in Rot u. Schwarz. Marmor. Pbd. d. 18. Jhdts. m. goldgepr. Rückensch. (1662/05)

€ 13000,00

Graesse IV, 295; Cat. générale...Bibl. Nationale CI, 836f.; Adams L, 1697; Palau 143693; Duveen, Suppl. 236; Panzer VII, 318, 349 - Dritte Ausgabe, erste v. Bern. de la Vinheta herausg. *"Lull's most famous work on logics. He here develops a method which, as he believed, would enable one to evidence the essential unity of science, and to attain encyclopedic and certain knowledge from above almost automatically."* (Duveen) - R. Lull (ca. 1232 - 1315) katalan. Dichter, Theologe, Missionar, Philosoph wurde wegen seines enzyklopädischen Werks - so auch hier - "Doctor illuminatus" bezeichnet. Er lehrte in Paris u. Montpellier. Ab 1263 versuchte er die alleinige Wahrheit der christl. Lehre zu beweisen um vor allem die arabische Welt zu missionieren. Nach seiner Auffassung muß der Glaube durch den Verstand unterstützt werden, der die Glaubenswahrheiten aus den Prinzipien einer christl. Universalwissenschaft, der "Ars Magna" od. "Ars generalis", so der vorlieg. Titel seines Hauptwerkes, ableitet.

61

MACHIAVEL[LI, Niccolò]. *Le Prince.* Troisième Edition. Revue, corrigée, & augmentée par le Traducteur. Amsterdam, Henri Wetstein 1694. kl.-8°. 17 Bll., 220 S. Ldr. d. Zt. (0088/08)

€ 240,00

Übers. v. Amelot de la Houssaye u. Abraham Nicolas.

62

MACHIAVELLI, Niccolò. *Histoire de Florence.* Traduction Nouvelle. 2 vols. Amsterdam, Henri Desbordes 1694. kl.-8°. 17 Bll., 588; 624 S. Mit je 1 Titelvign. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Rü. stellenw. geplatzt. (0084/08)

€ 450,00

Bertelli-Innocenti 123; Gerber III, 57, 3 - Neuübersetzung von F. Tédard.

63

[MANNAGETTA, Johann Wilhelm]. Pest-Beschreibung und Infectionsordnung. Welche vormahls in besonderen Tractaten heraus gegeben nunmehr aber in ein Werck zusammen gezogen / Samt der Anno 1713. zu Wienn in Oesterreich fürgewesten Contagion, mit denen dargegen gemacht- und beschriebenen Veranstaltungen / Dem gemeinen Weesen zum Besten in Druck befördert Wien, A. Heyinger 1727. gr.-4°. Tit. (in Rot u. Schwarz), 3 Bll. (Vorber., Nebentit.), S. 1-92, 12 Bll. (Der Römisch Kayserlichen ... königl. Maj. Leopoldi des Ersten..Neue Infections-Ordnung.), S. 93-289 [S. 185-188 fehlen in Pag. = so erschienen] u. 22 nn. S. (Reg.). Mit 1 doppelbl.-gr. Kupferansicht der Karlskirche, einigen Initialen, Zierleisten in Holzschn. Pgmt. d. Zt. m. Rückensch. Vereinz. gebräunt, in sehr gutem Erhaltungszustand. EA. (1698/08)

€ 1200,00

Holz.-Boh. III, 8607; Slg. Mayer 2975; Hirsch-H. I, 8607; Wurzbach XVI, 383 - Erste Ausgabe mit der oft fehlenden Ansicht der Karlskirche. Abdruck der von Paul de Sorbait aus dem Manuskript Mannagettas herausg. Pestordnung von Wien; Nach S. 92 die Infektionsordnung Kaiser Leopolds I. von 1679; danach Beschreibung der Seuche von Wien 1713 und Dokumentation ihrer Bekämpfung mittels versch. Erlasse. - Joh. Wilh. Frhr. v. Mannagetta (1588-1666), erwarb sich als Leibarzt Ferdinands II., Ferdinands III. u. Leopolds I. Verdienste. Er wurde Dekan u. Rektor an der Universität Wien, 1637 wurde er in den Reichsritterstand erhoben. Als Verfasser einer Pestordnung trug er wesentlich zur Verbesserung des Gesundheitswesens bei. Der Arzt P. Sorbait (1624-1691) erkannte 1678 noch vor deren epidem. Ausbreitung den Ausbruch der Pest. 1679 wurde im Hinblick auf sein unermüdliches Wirken u. seine Verdienste um das Wohl der Bevölkerung zum Generalinquisitor in Pestangelegenheiten ernannt. (vgl. Czeike V, 252 f.).

64

MAXIMILIAN v. MEXICO - TARADE, G. P. Émile de. Elemens d'anatomie et de physiologie comparées; dediés aux gens du monde, ou Étude Succincte des ressorts et des phénomènes de la vie chez l'homme et chez les animaux avec de observations philosophiques et morales. o.O., Selbstvlg. 1864. 8°. 3 Bll., XV, 549 S. Violetter Maroquin-Bd. auf 5 Bänden mit Gold.- u. Blindpräg. Steh- und Innenkantenvergoldung, Ganzgoldschnitt. Es fehlen die im Text angeführten 7 Tafeln. Die erste Lage etwas gelockert, nur vereinzelt unbedeutend stockfleckig. Der Einband nur an den Rändern leicht berieben, sonst von schöner Erhaltung. (0029/09)

€ 400,00

vgl.: "Österr. Ärzte um Maximilian von Mexiko" - Österr. Ärztezeitung Nr. 22 (1967). Als Frontisp. eingeklebtes Originalporträtphoto von Samuel Siegfried Karl v. Basch - österr. Patho- u. Physiologe und Begründer der Blutdruckmessung. Prachtvolles Widmungsexpl. des Autors "A SA MAJESTÉ L'EMPEREUR DU MEXIQUE - HOMMAGE RESPECTUEUX DE L'AUTEUR".

65

MAY, Karl. Illustrierte Reiseerzählungen Bde. 1-23 (v. 30) Freiburg i. Br., Fehsenfeld (1907-11). gr.-8°. Mit je 1 farb. Frontisp., 293 Taf. u. zahlr. Textillustr. v. Claus Bergen, Willy Moralt, Peter Schnorr u.a. OLn. m. farb. Einbandill. u. Goldpräg. Kanten u. Gelenke berieb., einzelne Deckel leicht fleckig, Buchblöcke tlw. verzogen. Exlibris. - Edges rubbed. Some foxing. Signs of wear. Erste illustr. Ausgabe (2089/08)

€ 3000,00

vgl. Plaul - Fast vollständige Reihe der in insges. 30 Bdn. erschienen ersten illustrierten Ausgabe, auch "Blaue Fehsenfeld-Ausgabe" genannt. Plaul gibt für den 3. Bd. 12 Taf. an (hier nur 10 vorhanden). Laut Schmatz/Hermesmeier mit 10 Taf. komplett. In Bd. 22 11 (statt wie bei Plaul 10) Taf. Alle Bände in der ersten Ausgabe.

66

MAY, Karl. Das Vermächtnis des Inka. Stgt./Bln./Lpz., Union Dt. Verlagsanstalt (1895). gr. 8°. 2 Bll., 547 (1) S. Mit 16 ganzs. farb. Illustr. v. A. SCHULER nach Ewald THIEL. OLn. Mit farb. Einbandill. Rü. fachgerecht restaur. Berieb. EA. (1706/08)

€ 750,00

Plaul 275.1

67

Medicina Antiqua. Libri Quattuor Medicinae. Codex Vindobonensis 93 der Österreichischen Nationalbibliothek. Kommentarband: Charles H. Talbot: Medico-Historical Introduction. Franz Unterkircher: Kodikologische und Ikonographische Einführung. Faksimile- u. Kommentarbd. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1972. 4°. 161 Bll. überw. farb. illustriert u. 78 S. (Text) mit 7 Abb. auf Taf. Flex. Pergament mit Lederrücken (Langstichheftung) u. OHLdr. Bd. (Kommentarbd.) Zus. in OLn.-Schuber. In tadellosem Zustand. (Codices Selecti Phototypice Impresi Facsimile Vol. XXVII Commentarium Vol. XXVII*) (1408/08)

€ 700,00

Der Codex Vindobonensis 93 ist in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts in Süditalien als Kopie eines Originals aus dem 6. Jahrhundert entstanden. Er gehört zu den interessantesten und wegen seiner herausragenden Buchmalerei auch schönsten medizinischen Handschriften des Mittelalters. Es finden sich darin etwa 200 Pflanzenmonographien, die meist recht bündig geschrieben sind. Außerdem gibt es 32 Abhandlungen über die medizinische Wirksamkeit von Tierprodukten sowie weitere Texte medizinischen Inhalts. Die Medicina Antiqua ist kein Erzeugnis der naturphilosophisch orientierten griechischen Medizin wie die Werke des Pharmakologen und Militärarztes Dioskurides (1. Jh.) oder des Anatomen und Chirurgen Galenos (2. Jh.). Die Sammlung wendet sich an den medizinischen Laien und ist ein Handbuch für die Selbstmedikation. Dabei werden auch volksmedizinische und magische Praktiken erwähnt.

68

MIRO - Cahiers d'Art. 33-35 années. Paris, "Cahiers d'Art" 1960. gr.-4°. 288 S., 1 Bl. Mit zahlr., teils farb. Taf. OKart. Farb. Einbandill. v. J. Miro. (0268/05)

€ 340,00

Das letzte erschienene Heft! Enthält: Chr. Zervos: Confrontations de Picasso avec des oeuvres d'art d'autrefois; Dernières oeuvres de Rouault; Jeunes sculpteurs. Boyan; A propos de l'exposition "Antagonismes"; P.-G. Brugière: Pierres sculptées d'Henri Laurens; D. Valler: Avec Miró; Jeunes peintres: Calliyannis. L'Art abstrait en Russie. Ses origines. Ses premières manifestations, 1910-1917. P. Oprea: Constantin Brancusi. Données biographiques. Le Musée Léger à Biot; D. Ashton: Perspective de la peinture américaine; René de Solier: La ville (Philippe Bonnet).

69

MISSON, Maximilian. A New Voyage to Italy, With a Description of the Chief Towns, Churches, Tombs, Libraries, Palaces, Statues, and Antiquities of that Country. Together with Useful Instructions for those who shall Travel thither. Done into English, and adorn'd with Figures. Vol. II (von 2) ap. London, Bentley/Goodwin/Wotton/Manship 1695. 8°. 337 (22) S. Mit 2 (dav. 1 gefalt.) Kupfertaf. Ldr. d. Zt. Rü. restaur. (0789/08)

€ 1800,00

Sehr seltene erste Ausgabe der Originalausgabe. - Maximilian Misson (1650-1722) war normannisch-französischer Hugenothe, der nach England emigrierte. Von dort aus begleitete er als Hofmeister die Enkel des Herzogs von Ormond auf ihrer Grand Tour durch Holland, Deutschland und Italien. Seine später veröffentlichte "Reise nach Italien" zählt zu den wichtigsten Italienhandbüchern des 17. u. 18. Jahrhunderts. "*La première description détaillée d'Italie.*" (Graesse IV, 551). ,

70

MORITZ, Karl Philipp. Vorlesungen über den Styl oder praktische Anweisung in einer guten Schreibart in Beispielen aus den vorzüglichsten Schriftstellern. 2 Bde. in 1 geb. Bln., Vieweg 1793-94. 8°. X, 260; X, 357 (1) S. (Pagina springt v. 350 auf 353). HLdr. d. Zt. Mit Rückenschild. Berieb. (0343/08)

€ 2200,00

Kosch X, 1330; Goed. V, 491,15 ("1791" nur Bd. 1) u. IV, 3, 170, 11 - Äußerst seltene erste Ausgabe des sprachwissenschaftlichen Hauptwerks Moritz' (1756-1793), zugleich sein letztes zu Lebzeiten veröffentlichtes Werk. Moritz erlebte nur das Erscheinen des ersten Bandes, den zweiten Band gab sein Freund D. Jenisch, der auch das Vorwort schrieb, aus dem Nachlaß heraus.

71

MUSIL, Robert. Die Verwirrungen des Zöglings Törleß. Wien, Wiener Verlag 1906. Vortit., Tit., 316 S. Pbd. d. Zt. Buchblock unbeschnitten und sauber. Einbanddecke staubfl. Rü. angeplatzt. EA. (1746/07)

€ 1500,00

W.-G.² 1 - Erste Ausgabe des Erstlingswerks von Robert Musil. Das Buch geht auf Ereignisse während Musils Kadettenzeit in Mährisch-Weißkirchen zurück. "Der Törleß bildet auf der psychologischen Ebene den Zustand akuter Identitätsverwirrung ab" (Erikson). "Im Frühjahr 1905 war das Manuskript der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' vollendet. Musil schickte es nacheinander an drei Verlage, an Diederichs in Jena, an Bruns in Minden, an Schuster und Löffler in Berlin. Sie lehnten dankend ab. ... Kerr erkannte Musils Begabung sofort und stellte wahrscheinlich den Kontakt zum Wiener Verlag her, der den 'Törleß' Ende 1906 publizierte. ... Mit seiner Rezension der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' im Berliner 'Tag' vom 21. Dezember 1906 gab Kerr als führender Berliner Kritiker den anderen Besprechungen den Tenor vor und begründete Musils Ruhm". (K. Corino, Robert Musil. Leben und Werk in Bildern und Texten)

72

NESTROY, Johann (Nepomuk). Sämtliche Werke. Historisch-kritische Gesamtausgabe in zwölf Bänden. Hrsg. v. Fritz Brukner und Otto Rommel. 15 Bde. Wien, Schroll 1924-1930. Ca. 9800 S. Mit 107 Tafelabb. (inkl. Frontisp.). OHLdr. m. goldgepr. Rückensch. Rü. etw. gebleicht, sonst tadellos. EA. (0154/07)

€ 700,00

W.-G.² 20; Handb. d. Editionen 446.1 - "Heute noch gültige wiss. Werkedition, auf die nahezu alle späteren Ausg. zurückgehen." - Ursprüngl. auf 12 Bde. konzipiert. Bde. 1-2: Zauberspiele, Bde. 3-4: Parodien, Bd. 5: Politische Komödien, Bde. 6-8: Volksstücke, Bde. 9-14: Possen, Bd. 15: Nestroy. Ein Beitrag zur Geschichte der Wiener Volkskomik.

73

NOÉ, Heinrich. Deutsches Alpenbuch. Die deutschen Hochlande in Wort und Bild. Die Ostalpen. 4 Bde. (Alles Erschienene!) Glogau, Flemming (1875-1888). VI (2) 616; 4 Bll., 672 S., 6 Bll.; VIII, 478 S., 4 Bll.; 583 S., 2 Bll. Mit 200 tlw. ganzseit. Holzschn. v. A. Cloß, Klitzsch & Rochlitzer nach Zeichn. v. Th. Blätterbauer u. G. Sundblad. OLn. m. Gold- u. Schwarzprägung Exlibris, Namenstempel a.d. flieg. Vors. (2501/05)

€ 500,00

Bd. 1: Salzkammergut, Oberbaiern und Allgäu. Naturansichten und Gestalten. - Bd. 2: Tirol und Vorarlberg. Bd. 3 (= 2. Abt./1. Bd. Die Ost-Alpen): Wanderungen und Bilder in und aus Osttirol, Kärnten, Steiermark, Salzburg und Nieder-Oesterreich. - Bd. 4.: Österr. Küstenlande, Krain, Istrien und benachbarte Alpengebiete (= 2. Abt./2. Bd. Die Ost-Alpen).

74

OPITZ, Martin. Martinii Opitii Weltliche Poëmata. Letzte Truck auff's fleissigst übersehen und verbessert. 2 Bde. in 1 geb. Amsterdam 1645. 12°. 12 Bll., 394; 336 S. Pgmt. d. Zt. Einbd. beschabt u. staubfl. (1928/06)

€ 550,00

Goed. III, 49,95 (nur 2. Teil); Graesse V, 27 (ebenso); VD17 39:120109Q (ebenso) - Opitz (1597-1639) Verdienst war es, die deutsche Sprache auch als Kunstsprache zu etablieren, die es dem Französischen und Italienischen gleich tun würde und aus dem Schatten des Lateinischen heraustreten könnte. Mit seiner Poetik, die sich an der Literatur der klass. Antike orientierte, bemühte er sich, die deutsche Dichtung aufzuwerten.

75

[ORSCELAR], Marianus. Gloriosus Franciscus Redivivus Sive Chronica Observantiae Strictioris, Reparatae, Reductae, Ac Reformatae; eiusdemque per Christianos Orbes, non solum, sed & Americam, Peru, Chinas, Iapones, Chichemecas, Zachecas; Indos Orientis, & occidui solis, Turcas, & Barbaras gentes, diffusae, & Evangelio fructificantis. Distincta VI. Libri, & 28. figuris aeneis ornata. Ingolstadt, Ederus 1625. kl.-4°. 28 Bll., 784 (v. 852) S. Mit 2 Kupfertit. u. 26 Kupfertaf. Schweinlseder-Bd. d. Zt. über Holzdeckel. Hs. Rückentit. Rollenstempel. Blindgeprägt. Bischöfl. Wappen-Supralibros auf beiden Deckeln. 2 Schließen. In sehr guter Erhaltung.

€ 900,00

VD 17 12:117665C - Franziskanisches Missionarswerk des spanischen Historikers Marianus Orscelar (- 1632). Einzige Ausgabe. Die letzten Bll. fehlen; die Kupfertaf. sind komplett. Exemplar aus dem Besitz Jakob I. Eberlein, der von 1615-1633 Bischof von Seckau war.

76

PALLAVICINO, Ferrante. Le due Agrippine. Venetia, Appresso li Guerigli 1652. kl.-8°. 407 S. Pgmt. d. Zt. Tit am unteren Rand um ca. 1,5 cm. beschnitten. (2109/08)

€ 500,00

vgl. Hayn-Gotend. IX, 443. - Pallavicino Ferrante, wurde 1615 als Mitglied der alten Adelsfamilie der Pallavicini in Piacenza geboren. Als Verfasser von Satiren und Schmähschriften wurde er 1644 in Avignon von päpstlichen Schergen enthauptet. Unter anderem schmähte er Papst Urban VIII. (Barberini), jenen Papst der laut Pallavicini Jesus den Bart geschnitten habe (barba). Außerdem schrieb er gegen die Jesuiten, die römische Inquisition, die die Verleger ruinierte, und nicht zuletzt gegen die Spanier, die zu jener Zeit Teile Italiens besetzt hielten. Pallavicino verbrachte sechs Monate im Kerker bevor er entkam. Dennoch setzte er seine Attacken auf den Papst fort. In dieser Zeit verfasste er das anti-jesuitische Werk 'La Reticora delle puttane'. Die 15 Lektionen der alten Hure in seinem Roman beruhen auf jenem Handbuch, daß in Jesuitenschulen in Verwendung war. Das war

ein Schritt zu viel gewesen. Abermals musste Pallavicino fliehen. Durch Verrat fiel er den Päpstlichen in Avignon in die Hände. Nach vierzehn Monaten Haft wurde er dort enthauptet. Siehe auch: Laura Coci: 'Bibliografia di Ferrante Pallavicino', Studi secenteschi 24 (1983: 221ff.).

77

PENTHER, J[ohann] F[riedrich]. Ausführliche Anleitung zur Bürgerlichen Bau-Kunst, worin von publicquen weltlichen Gebäuden, als von Fürstlichen Residenz-Schlössern, samt darzu gehörigen Neben-Gebäuden,... 4. Tl. (v. 4). Augsburg, J. A. Pfeffel 1748. 2°. 4 Bll., 102 S., 5 Bll. Mit gefalt. gest. Frontisp., gest. Vignetten u. 86 gefalt. Kupfertaf. Ldr. d. Zt. Beschabt, Rü. m. Fehlstellen a. d. Kap. Exlibris u. alte hs. Eintragungen am Innendeckel. Tlw. leicht fleckig bzw. wasserrand. Einzelne Taf. mit kl. Randläsuren. (1336/07)

€ 750,00

Kat. d. Ornamentstichslg. 2012 - Erste Ausgabe. Der Autor Joh. Friedr. Penther (1693-1749) war Prof. f. Philosophie u. Oberbaurat in Göttingen.

78

PEZ, Hieronymus (Ed.). Scriptores rerum Austriacarum veteres ac genuini. Bd. 1 (v. 3). Lpz., Gleditsch 1721. 2°. 11 Bll., CXXIV, 1310 Sp., 10 Bll. Mit gest. Frontisp. u. 2 gest. Vign. Pgmt. d. Zt. m. hs. Rückentit. Tlw. etw. gebräunt u. stockfl. (0752/05)

€ 2300,00

Coreth 141f.; Wurzbach II, 149 ff. - Beigeb.: **HUEBER, Philibertus** (Ed.). Austria ex archivis Mellicensibus illustrata. Ebda. 1722. 7 Bll., 309 S. Mit gest. Frontisp., 2 gest. Kopfvign., 45 Kupfertaf. u. einigen Textholzschn. EA. Graesse III, 383; Wurzbach IX, 386 - Hueber (1662-1725) Melker Archivar. "...enthält als erstes Buch ... eine genealogische Darstellung oder Erläuterung der geschichtlichen Verhältnisse Oesterreichs von 1075-1599, das zweite die Siegelkunde ... das dritte endlich Collectanea genealogica" sowie einen Appendix triplex. (ADB XIII, 283). Das Werk gilt als das erste österr. Druckwerk über Urkunden das sich ausführlich mit Siegeln befaßt. Frontisp. u. Vign. mit je 1 Ansicht v. Melk. - Beigeb.: **ECCARD, Joh. Georg**. Origines serenissima ac potentissimae familia Habsburgo-Austriacae. Ebda. 1721. 8 Bll., 264 Sp., 6 Bll. Mit 3 gest. Vign. u. 2 Kupfertaf. - Beigeb.: **Ders.** Historia genealogicae principium Saxoniae superioris. Ebda. 1722. 24 S., 694 Sp., 9 Bll. (Index) Mit 4 Kupfertaf. EA. - Joh. G. Eckhart (1664-1730), "war ein wirklicher Gelehrter, der immer aus dem Vollen schöpfte ... Seine genealogischen Arbeiten, wie über das Haus Habsburg und die Fürsten Obersachsens etc. beurkunden ... eine ungewöhnliche Meisterschaft." (ADB V, 630) EA. - Sammelband mit wichtigen Quellensammlungen zur mittelalterl. österreichischen (3) und sächsischen Geschichte. "Auf Grund dieser Editionen konnte nun eigentlich erst österreichische Landesgeschichte geschrieben werden". (Coreth zu Pez). Pez (1685 - 1762), war Bibliothekar des Benediktinerstifts in Melk.

79

(PEZZL, Johann). Faustin oder das philosophische Jahrhundert. o.O., Vlg. (Zürich, Orell) 1783. VI, 381 (3) S. Mit gest. Titelvign. (lesender Faun mit der Jahreszahl 1780). HLdr. d. Zt. m. Rückengoldprägung. Kanten etw. berieb. Exlibris am Vorsatz. Tit. u. flieg. Vors. angerandet EA. (1655/05)

€ 380,00

Goed. V, 506,7,1; Hayn -Got. II, 239f; Holzm.-Boh. II, 3031 - Seltene erste Ausgabe. Pezzls erster satirischer Roman nach dem Vorbild von Voltaires "Candide" gilt als der bedeutendste Bildungsroman des josephinischen Wien.

80

PHILELPHUS, Franciscus. Conviviorum. Libri due varia eruditione referti, de quibus sic & recte quidem doctus imprimis vir Lodovicus Viues sentit. In iis sunt (inquit) ex intima naturali philosophia ac morali expeditae questiones, Astrologiae multa cognitio. Quanta in iis Dii boni antiquitatis notitia quanta & inventorum & disciplinarum conservans historia &c. 2 Teile in 1 Bd. Köln, Johannes Gymnicus 1537. 12°. 16 Bll., 182 S. Mit Druckermarken und 4 Initialen in Holzschnitt Spät. Pgmt.-Bd. Roter marmor. Schnitt. Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. Wenige Seiten mit zeitgenössischen Annotationen in zierlicher Schrift (Tusche). (0026/09)

€ 650,00

BM German Books 303; VD16 F1019; vgl. Jöcher III, 1512ff. - Francesco Filelfo (1398-1481), ital. Humanist und Professor an verschiedenen Universitäten in Italien, u.a. in Padua.

81

PROCOPIUS, P. F. von Templin. Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen. Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen Sermonen übr das Leben der H. Jungfrauen und Mutter Ehrentraut / Sanct Ruperti leiblichen Schwester weiland ersten Abbtissin/Vorsteherin und Regentin des Kayserlichen Adelichen Stiftes und berühmten Frauen-Closters / Ordinis S. Benedicti allhier zu Salzburg / auf dem also genanten Nunberg. Aus bewehrten Schrifften fleissig zusammengetragen... Sulzbach/Nürnberg, Hoffmann 1679. 12°. (12) 343 (47) S. Mit 1 gest. Frontisp. Ldr. d. Zt. m. Blindpräg. auf beiden Deckeln. Ecken berieb. 1 (v. 2) Schließen. (1711/08)

€ 580,00

Nicht bei VD 17 - Procopius von Templin (1608-1680), stammte aus der Uckermark, ließ sich 1627 in Wien im Kloster am Neuen Markt in den Kapuzinerorden aufnehmen. Später durchzog er als Missionar Ober- und Niederösterreich und Böhmen. 1642 wurde er als Prediger nach Wien berufen. In der Nähe von Passau schrieb er den größten Teil seiner

Marienlieder. 'Eine kleine Auswahl dieser Lieder nahmen Arnim und Brentano in des Knaben Wunderhorn auf und ... sie fanden den Beifall Goethes ... der das Lied: Zwei Nachtigallen in einem Thal als das liebenswürdigste von allen katholischen Gedichten im ersten Bande des Wunderhorns bezeichnet. In Salzburg überwachte Procopius den Druck seiner Predigtwerke. Ein Jahr nach der Herausgabe des vorliegenden Werkes starb Procopius in Linz' (ADB XXVI).

82

RÖDER, Karl David August. Grundzüge des Naturrechts und der Rechtsphilosophie. Heidelberg, C. F. Winter 1846. gr.-8°. XXI (1) 394 S. HLdr. d. Zt. m. dekor. Rückengold- u. -schwarzpräg. EA (0479/08)

€ 380,00

ADB LV, 590f. - Röder (1806-1879) studierte in Göttingen und Heidelberg die Rechte und trat 1827 als Accessist am Hofgericht zu Darmstadt in den Staatsdienst. Seit 1830 Privatdozent in Gießen, ging er, als seine Vorlesungen verboten wurden, nach Heidelberg, wo er 1842 außerordentlicher Professor ward. Als Schüler des Philosophen Krause, wirkte er für Verbreitung von dessen Lehren und für eine Reform des Gefängniswesens auf dem Weg der Einzelhaft. 1848 wurde er in das Frankfurter Vorparlament gewählt. Nach den Ereignissen von 1870 beteiligte er sich an den Versuchen zur Gründung einer föderalistischen Partei. Röders Hauptwerk "Grundzüge des Naturrechts und der Rechtsphilosophie" *"fand in Deutschland geringe, im Ausland lebhaftere Anerkennung"*. (ADB)

83

RÖLL, [Victor] Frhr. v. (Hrsg.). Enzyklopädie des Eisenbahnwesens. 2. vollst. Neubearb. Aufl. 10 Bde. Bln./Wien, Urban & Schwarzenberg 1912-1923. 4°. Pro Bd. ca. 500 S. Mit zus. ca. 3500 Abbildungen, 68 meist gefalt. Tafeln und 32 meist farb. Karten. OLn. (Bd. 10 in OHLdr.). Mit Rückengoldpräg. 2 Einbde. am Vorderdeckel berieb. u. fleckig, Tit. gestemp., sonst in sehr gutem Zustand. EA (1503/08)

€ 1000,00

Neuner I, 46 - Komplette Originalausgabe des gesuchten Standardwerkes. Mit den meist fehlenden, erst 1921 und 1923 erschienenen Bänden 9 und 10. - 1. Band: Abdeckung-Bau-einstellung. 2. Band: Bauentwurf-Brasilien. 3. Band: Braunschweigische Eisenbahnen-Eilgut. 4. Band: Eilzüge-Fahrordnung. 5. Band: Fahrpersonal-Gütertarife. 6. Band: Güterverkehr-Krisen. 7. Band: Kronenbreite-Personentarife. 8. Band: Personaltunnel-Schynige Platte-Bahn. 9. Band: Seehafentarife-Übergangsbogen. 10. Band: Übergangsbrücken-Zwischenstation. - Victor Röll (1852-1920) war an der Verstaatlichung und den Reformen des österreichischen Eisenbahnwesens beteiligt. Er befand sich in leitender Position im Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen (VDEV). 1911 war er für 4 Monate Eisenbahnminister in Wien. In dem von Röll als Herausgeber betreuten Werk wird ein umfassender Überblick über alle Aspekte des Eisenbahnwesens der damaligen Zeit gegeben. Es geht auf die Gründung und Finanzierung von Eisenbahnen, den Bau, die Signal- und Sicherungsanlagen, die Betriebsanlagen, das Eisenbahnrecht und die Geschichte und Geographie der Eisenbahn weltweit ein. Enthält ebenso zahlr. biographische Angaben.

84

RÖSSING, Karl. Mein Vorurteil gegen diese Zeit. 100 Holzschnitte. Bln., Büchergilde Gutenberg 1932. 4°. 207 Bll (4) S. mit 100 Holzschnitten. OLn. mit ill. OU. Exlibris. In sehr gutem Zustand. EA (2045/08)

€ 230,00

Karl Rössing (1897-1987) war Graphiker und Buchillustrator. Er schuf vor allem Holzsschnitte (1917 bis 1950), Linolschnitte und Holztafeldrucke (1950 bis ca. 1983) sowie Zeichnungen (1981 bis 1987). Rössing verarbeitete u. a. Tendenzen des Surrealismus und der Neuen Sachlichkeit und nahm Anregungen aus Film und Literatur auf. Ungewöhnliche Kombinationen von Artefakten der vergangenen 2000 Jahre sowie u. a. Partikel der Natur lassen seine Bilderwelten fremd und geheimnisvoll erscheinen. Sie erweisen sich bei näherer Betrachtung jedoch als kritische und/oder kontemplative Befragungen seiner Zeit, die nichts von ihrer Brisanz verloren haben. Als Hochschullehrer wirkte er in Essen, Berlin und Stuttgart.

85

ROM - MAURO, Lucio. Le Antichità de la Città di Roma. Brevissimamente raccolte da chiunque ne ha scritto, ò antico ò moderno; Venetia, Ziletti 1556. kl.-8°. 12 Bll., 316 S. Mit gest. Titelvign. u. Initialen. Pgmt. d. Zt. m. goldgepr. Rückensch. EA (1648/05)

€ 1700,00

Cicognara 3787f.; Schudt 704 - Seltene, erste Ausgabe des Romführers mit Ulisse Aldrovandis Beschreibung der antiken Statuen, die auch Mitteilungen über zeitgen. Plastiken, wie die Werke Michelangelos enthalten

86

ROM - (ROSSI, Filippo de). Ritratto di Roma Moderna, nel quale sono effigiati Chiese, Corpi Santi, Reliquie, Indulgence, Monasteri, Hospedali, Oratorii, Compagne de' Secolari, Collegi, Seminarii, Palazzi, Fabriche, Architetture, Picture, Scoltuse, Lîbrarie, Musei, Fontane, e Ville si dentro la Città,... Distinto in sei giornate da diversi Autori, con le Dichiarationi Historiche di quanto in' eso sí contiene in questa nuova Editione... Roma, Filippo de' Rossi 1652. Titelbl. m. Vign., 3 Bll., 560 S., 12 Bll. Mit gest. Frontisp., 82 gr. Textkpf. u. 56 Textholzschn. Pgmt. d. Zt. Kl. Fehlstelle am Rü. u. Frontisp. Stellenw. gestemp. Hs. Rückentit. u. Rückengoldpräg. (1653/05)

€ 1000,00

Schudt 187; Pescarzoli 695 - Zweite aktualisierte Ausgabe der "Roma moderna" (vgl. Schudt). die hübschen Kupfer zeigen Paläste, Plätze, Denkmäler etc.; die Holzschnitte vorwiegend Münzen und Medaillen.

87

RÜBEL, Johann Friedrich. *Materia Medica, oder gründliche Abhandlung von den Drey Reichen der Natur, worinnen alle in den Apothecken befindliche Medicamenta, Simplicia, Composita und Präparata, mit ihren Eigenschafften, Nutzen und Würckungen, und in welcher Dosi solche zu geben: Nebst einer Einleitung gegen alle Kranckheiten und Zufälle ordentlicher Recepte zu schreiben, nach alphabetischer Ordnung in ein Systema gebracht.* Nürnberg, Felßecker 1764. 8° 436 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. Kl. Fehlstellen am Rü. restaur. Durchgeh. Wasserrand. EA (1606/08)

€ 550,00

Wolfenb. 1424; Nicht bei Hirsch-H.. Lesky u., Waller - Bibliographisch kaum nachweisbar. Der Autor war Arzt u. Brandenburgisch-Ansbacher Rat in Ansbach.

88

SANCHEZ, Rodrigo de Arévalo. *Speculum vitæ humanæ, omnium statuum spiritualium & temporalium dulcia et amara, laudes et pericula, obligationes ac peccata repræsentans.* Authore Roderico Zamorensi episcopo & postea Calaguritano, arcis Sancti Angeli castellano & papæ ... 2 Tle. in 1 geb. Paris, Michael Soly (1655). 12° (28) 466 (6) S. Pgmt. d. Zt. m. hs. Rückentit. Haupttit. framgent., hinterlegt, gestemp. (1772/08)

€ 450,00

Populäres Erziehungsbuch mit einem Abschnitt über Medizin, das erstmals 1468 erschien. Der zweite Teil trägt den Titel: "Speculum vitæ humanæ omnium statuum sive spiritualium, sive temporalium commoda & incommoda, dulcia & amara, laudes & pericula repræsentans. Authore Roderico Zamorensi episcopo arcis Sancti Angeli castellano, & papæ Pauli Secundi referendario. Liber secundus. De statu & vita spirituali, ecclesiastica & regulari". - Sánchez de Arévalo 1404-1470 war Bischof und Theologe. Er nahm zwischen 1434 und 1439 als Mitglied der kastilischen Delegation am Konzil von Basel teil Er vertrat die Oberhoheit des Papstes über die ganze Kirche. Papst Paul II, der als Antihumanist und Bildungsfeind eingeschätzt wird machte ihn zum Bischof von Zamora, Calahorra und Palencia. Die letzten 10 Jahre vor seinem Tod verbrachte er als päpstlicher Referendar und Kastellan der Engelsburg in Rom.

89

SAY, Jean-Baptiste. *Cours complet d'économie politique pratique. Ouvrage destiné a mettre sous les yeux des hommes d'état, des propriétaires fonciers et des capitalistes,...et en général de tous les citoyens, l'économie des sociétés.* Seconde éd. entièrement revue par l'auteur, publiée sur les manuscrits qu'il a laissés et augmentée de notes par Horace Say, son fils. 2 vols. Paris, Guillaumin et Cie. 1840 gr.-8°. VII, 676; 2 Bll., 628 S. Ln. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Tit. gestemp. Sauberes, gut erhaltenes Expl. (1194/06)

€ 400,00

Zweite Ausgabe, posthum von seinem Sohn herausgegeben. - Say (1767-1832), gilt als Begründer der klassischen politischen Ökonomie in Frankreich. Sein zweites Hauptwerk "Cours complet d'economie politique pratique" erschien erstmals 1828-29, eine deutsche Übersetzung erst 1845. - *"It is the reproduction of the course of lectures given at the 'Conservatoire des Arts et Metiers'. J. B. Say is usually ranked, with A. Smith and Ricardo, amongst the fathers of economic science. He was in the true sense of the world the leader of a school - of the liberal and optimistic school, the influence of which was so great in France, particularly during three quarters of a century."* (Palgrave III, 357).

90

SCHALLGRUBER, Joseph. Abhandlungen im Fache der Gerichtsarzneykunde. Graz, Penz 1823. 8°. XII, 150 S., 1 Bl.. Mit 3 gefalt. lithograph. Tafeln. HLdr.. d. Zt. Rückenschildchen mit Vergoldung u. Beschriftung. Einband berieben und bestoßen. Am rechten unteren Rand durchg. leicht wasserrandig. Zu Beginn stockfleckig. EA. (0022/09)

€ 360,00

ÖBL X, 35 - Seltenes und gesuchtes Werk der forensischen Medizin. Schallgruber (1769-1824) war Prof. der Höheren Anatomie in Krakau und am Joanneum in Graz. Er beschäftigte sich eingehend mit Mißbildungen und Hermaphroditismus. Die frühen lithogr. Tafeln zeigen die Sexualorgane von Hermaphroditen.

91

SCHMIDT, Arno. Die Gelehrtenrepublik. Kurzroman aus den Roßbreiten. (Karlsruhe), Stahlberg (1957). 225 S., 1 Bl. OLn. m. farb. illustr. OU. v. Imre Reiner. EA. (0592/05)

€ 1400,00

W.- G.² 12; Bock 1.1.7 - Mit eh., 6-zeil. Widmung d. Verf. am flieg. Vors.

92

SCHMIDT, Oscar. Hand-Atlas der vergleichenden Anatomie. Zum Gebrauch bei academischen Vorlesungen und für Studirende. Jena, Fr. Mauke 1852. 2°. 18 S., 12 Kupfertaf. (dav. 2 kolor.) HLn. d. Zt. Rü. u. Vors. erneuert. Stellenw. etw. staubfleckig. (2471/00)

€ 360,00

ADB XXXII, 11 - Teilweise in abenteuerlich-schöner Manier ausgeführte Tieranatomien gedruckt bei G. Wolf u. W. Müller in Weimar. "Schmidt war einer der kenntnisreichsten und tätigsten Zoologen seiner Zeit und seine zahlreichen trefflichen Arbeiten sichern ihm für alle Zeiten einen ehrenvollen Platz in der Geschichte der Zoologie." (ADB)

93

SCHUBERT, Gotthilf Heinrich v. (Vorw.). Naturgeschichte des Tierreichs für Schule und Haus. 8., gänzl. neu bearb. Aufl. Eßlingen b. Stgt., Schreiber o. J. [1886]. gr.-4°. VIII (2) zus. 120 S., 2 Bll. (Anzeigen). Mit chromolith. Frontisp., zahlr., tlw. kolor. Textholzschn., 90 doppelbl.-gr. kolor. Taf. in Holzstich mit zus. 850 Abb. OPbd. m. farb. Einbandill., Rückengoldpräg. Sehr gut erhalten. (Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs in kolorierten Bildern nebst erläuterndem Text für Schule und Haus, 1. Abt.) (2661/03)

€ 650,00

1. Teil: Naturgeschichte der Säugetiere. 2. Teil: Naturgesch. d. Vögel. 3. Teil: Reptilien, Amphibien, Fische, Insekten, Krebse, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Pflanzentiere und Urtiere. "Für diese Auflage wurden die farbigen Abbildungen durch Neuzeichnungen verbessert und vermehrt." (Wegehaupt II, 2300)

94

SEFER HA-ASCHLI RAV RABI. ספר האשלי רברבי Fiorda [d. i. Fürth], Chaim ben Tsevi Hirsh 537 [d. i. 1776]. 2°. 704 S. Mit ill. Tit. in Holzschn. HLdr. d. 19. Jhdts. Tit. (m. kl. Fehlstelle) u. mehrere Bll. am Rd. verstärkt, gegen Ende tlw. m. gering. Textverl. Vors. m. Bleist. beschrieb. (1896/08)

€ 2400,00

Das Werk enthält mehrere Kapitel, die die jüdischen Gesetze (Halacha) aus mehreren Quellen und Epochen kommentieren und interpretieren. Die Ordnung der Texte auf jeder Seite erinnern an die Struktur des Talmuds. Oben, in der Mitte jeder Seite steht ein Text in hebräischer Schrift und um diese Kolumne herum, in Rashi Schrift, drei Kolonnen der Kommentare: באור הגולה, טורי הזהב, שפתי כהן, כהן, באור הגולה. Der illustr. Titel zeigt Moses und Aaron, eine Menorah, die Harfe Davids, Abraham und Isaak u. a. biblische Szenen.

95

SECESSION - Katalog der I. Kunst-Ausstellung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs Wien, Selbstvlg. 1898. gr.-8°. (28 x 10,5 cm.). 64 S. Mit 1 Orientierungsplan u. 58 Textillustr. (6 x 6 cm.). HLn. d. Zt. m. aufkasch. Fragment d. OU. Berieb. Bindung gelockert. Wenige Anstreich u. Anmerk. m. Bleist. (0012/09)

€ 1000,00

Nebehay, Secession S.4ff.; Schweiger, Aufbruch u. Erfüllung S.97 - Die Vereinigung bildender Künstler Österreichs wurde am 3. April 1897 konstituiert. Deren erste Ausstellung fand von 26. 3. bis 15. 6. 1898 in der Gartenbaugesellschaft am Parkring in Wien statt. Erst im November 1898 wurde deren eigenes Ausstellungsgebäude die "Secession" eröffnet. - Buchschmuck von Kolo Moser, J. M. Olbrich, Jos. Hoffmann, J. V. Krämer, A. Roller, F. König, K. Müller, A. Böhm. Aus dem Besitz des Malers Max Kahrer (Temesvar 1878 - 1937 Klosterneuburg) mit dessen Besitzstempel am Titelbl. Kahrer gab Egon Schiele Zeichenunterricht. *Siehe Abbildung am Hinterdeckel des Kataloges*

96

SONKA (d. i. Hugo SONNENSCHNEIDER). Der Bruder Sonka und die allgemeine Sache oder das Wort gegen die Ordnung. Bln., Wien, Lpz., Zsolnay 1930. 8°. 157 S. OLn. EA (0098/08) € 550,00

Eymer 341u. 628 - Hugo Sonnenschein, 1889 in Gayo in der Nähe von Brünn geboren, war ein umtriebiger Autor mit Beziehungen zu Robert Musil, Franz Werfel und Leo Trotzki. Er veröffentlichte 20 Lyrikbände, war Mitbegründer der kommunistischen Partei in der Tschechoslowakei. Nach seiner Befreiung aus Auschwitz war er mit der Führungsmannschaft seiner Partei in Moskau. In der Tschechoslowakei wurde er aus politischen Gründen verhaftet und starb am 20. Juli 1953 im Zuchthaus Mirov an Tuberkulose. - Mit eh. 7-zeil. Widmung des Autors aus dem Jahr 1931 und einem lithographischen Portrait des Autors von Egon Schiele, ebenfalls von Sonka eh. signiert.

97

STEGMANN, Carl. - HUGO, C. [Pseud. d. i. Hugo Lindemann]. Handbuch des Socialismus. Zürich, Verlags-Magazin (J. Schabelitz) 1894. gr.-8°. IV, 878 S. HLn. d. Zt. Mit goldgeprägt. Rückentit. Exlibris. Neuwertiger Zustand. EA (2065/08)

€ 450,00

Stammhammer II, 315, 2 - Seltene erste Ausgabe.

98

STÖVESANDT, J. C. Deutliche Anweisung zur Feuerwerkerey, worinnen alle gebräuchlichen Arten der Lust- und Ernstfeuer nebst derselben Verfertigung und denen dazu nötigen Werkzeugen ordentlich und genau beschrieben und mit Kupfern erläutert werden. Leipzig Gleditschen, 1757. kl.-4°. 5 Bl., 84 S. Mit gest. Titelvignette u. 11 (v. 13) gefalt. Kupfertafeln. Priv. HLdr.-Bd. im Stil d. Zt. m. marmor. Bezugspapier. Text nur vereinzelt leicht gebräunt, Taf. z.T. m. Randläsuren (restaur.). (0030/09) € 850,00

Die Tafeln zeigen Werkzeuge, versch. Raketen, Raketenräder, Feuerwerkskörper etc. Der Autor war Herzogl. Braunschweig.-Wolfenbüttelscher Artilleriehauptmann.

99

STRUCK, Emil. Die Effektenbörse. Eine Vergleichung deutscher und englischer Zustände. Nebst einem Anhang über die Entwicklung des Instituts der beeidigten Handelsmakler in Deutschland während des 19. Jahrhunderts. Lpz., Duncker & Humblot 1881. gr.-8°. X, 244 S. HLdr. d. Zt. Mit Goldpräg. In sehr gutem Zustand. (Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen. Hrsg. von Gustav Schmoller 3. Bd., 3. Heft) (1990/08) € 280,00

100

THÖNY - SCHMIED, Wieland. W. Thöny. Portät eines Einzelgängers. Mit einer Dokumentation von Trude Aldrian. Wien/Sbg., Vlg. Galerie Welz (1976). quadr.-4°. 207 S. Mit farb. Frontisp., mehreren tlw. farb., tlw. ganzseit. Abb. im Text, 56 farb. Taf. im Anhang u. 2 Orig.-Radierungen OLdr. in OSchuber. Tadellos. EA. (1693/07)

€ 1000,00

Eines v. nur 99 num. Expl. der Vorzugsausgabe. Mit 2 beigegeb. Orig.-Radierungen, von den Orig.-Kupferplatten gedruckt, num. mit Nachlaßstempel u. Signatur der Witwe des Künstlers.

101

TRENDELENBURG, Adolf. Logische Untersuchungen. 2 Bde. in 1 geb. Bln., Bethege 1840. gr.-8°. VII, 322; 369 S. HLdr. d. Zt. EA. (1343/06)

€ 400,00

Ziegenfuß II, 737ff; ADB 38, 569 ff; Bautz XII, 449f - Trendelenburgs (1802-1872) drittes Werk, in dem er eine starke Hegelkritik äußert und damit starken Einfluß auf Bolzano, Ueberweg u.a. zeitgen. Philosophen hatte.

102

TRENTSENSKY, M[atthias]. (Hrsg.) Der junge Landwirth. Tafeln. [Wien, 1845]. 2°. 96 handkolor. lithogr. Taf. Ln. d. Zt. m. floraler Blindpräg. auf beiden Deckeln. Goldgeprägt. Einbandtit. Einbd. etw. gebleicht, sonst von sehr guter Erhaltung. (1567/08)

€ 3400,00

Volbracht 2126 a; Nicht bei Nissen - Selten - Tafelteil vollständig mit 96 kolorierten Tafeln. Trentsensky war Schüler des Lithographen A. Kunike und betrieb ab 1822 zusammen mit seinem Bruder eine lithographische Anstalt in Wien. Populär wurde er durch die von ihm verlegten 'Mandelbogen' (Bilderbogen) für die Jugend. Die hübsch kolor. Lithogr. des 'Jungen Landwirths' zeigen Pflanzen und Insekten, geteilt in die Kategorien ökonomische Pflanzen (24), Giftpflanzen (24), technologische Pflanzen (24), Insekten (12) und Pilze (12).

103

TRÖMER - TOUCEMENT, Johann Christian (d. i. J. Chr. Trömer). Die Avantures von Deutsch Francos mit all sein Scriptures und mit viel schoen Kuffer-Blatt viel lustig ßu les uff groß groß Allerknäd. Comentement es iß kedruck, es iß ßu bekommm.ßu Dreß, ßu Leipßigk, ßu Wienn, ßu Praag u. kanß Deutschlande ok ßu Nurnberg bey Jean George Lochner (1745). gr.-8°. 6 Bll., 568 S., 3 Bll. (Reg.) Mit Titelpuffer, Frontisp. (Portr.) gestochen Titelvign. sowie Vign. im Text. u. 8 (v. 9?) doppelblattgr. Kupfertaf v. Boetius und Busch nach J. A. Richter. Ldr. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Etw. beschabt. Sehr guter Erhaltungszustand. (2094/08)

€ 500,00

Goed. IV/I, 40, 10,12.; Rümman 1165; Faber du Faur 1720 - 2. Gesamtausgabe. Erscheinungsjahr als Rebusrätsel angegeben. - Trömer (1698 - 1756), hatte mit diesem kuriosen Buch großen Erfolg. Er lebte an verschiedenen Höfen (Dresden, Petersburg). *"Trömer ist ein lebhafter und skrupelloser Schilderer und Beobachter aller erdenklichen Zeitvorfälle, ihr Clown gewissermaßen. Höfisches und Bürgerliches, Feldzüge und Mummereien, Feuerwerk und Bombardements werden ergötzlich berochen und besprochen. Das geschichtlich und soziologisch Wichtige dabei ist, daß er von unten nach oben schaut, die Perspektive des kleinen Mannes hat und so, obwohl er nur unterhalten will, Hof-, Haupt- und Staatsaktionen im Spiegel der 'Pöfel'-Ansicht auffängt und festgehalten."* (Kat. Mannheimer 416).

104

TROMSDORFF, D. Joh[ann] Bartholmä. Chemische Receptirkunst oder Taschenbuch für praktische Aerzte welche bey dem Verordnen der Arzneyen Fehler in chemischer und pharmaceytischer Hinsicht vermeiden wollen. 2. verm. u. verb. Aufl. Erfurt, Beyer und Maring 1799. kl.-8°. 350 S., 1 Bl. HLdrbd. d. Zt. mit Rückenschildchen, Rückenvergold. u. Beschriftung. Rücken leicht fleckig, Kanten berieb,, sonst gut erhaltenes Expl. (0028/09)

€ 580,00

Von großer Seltenheit ! - "Trommsdorff wollte die Pharmazie aus ihrer handwerklichen Beschränktheit befreien und zu einer wissenschaftlichen Kunst entwickeln. Hierzu eröffnete er 1795 ein chemisch-pharmazeutisches Privatinstitut, an dem er bis 1828 über 300 Personen, darunter zahlreiche Apotheker, Gewerbetreibende und nachweislich 27 Ausländer ausbildete. (...) Trommsdorff gilt als Begründer einer ersten wissenschaftlichen Schule auf dem Gebiet der Pharmazie". (Lex. d. bedeutenden Naturwissenschaftler III, 374).

105

UHREN - SAUNIER, Claudius. Lehrbuch der Uhrmacherei. Theorie und Praxis. Übers. v. M. Grossmann. 3. Aufl. 4 Bde. in 2 geb. Bautzen, Hübner 1902-04. XII, 419; VIII, 290; 304; 187 S. Mit 8 Taf., über 100 Abb. u. 1 Atlas, bestehend aus den ersten 10 (v. 21) Taf. HLn. d. Zt. (0367/05)

€ 780,00

Preisgekröntes Standardwerk der Uhrmacherkunst nach der letzten Aufl. des Originalwerks durchgesehen u. hrsg. v. M. Loeske.

106

VAILLANT, Joannes [Jean]. Numismata Imperatorum Romanorum Praestantiora a Julio Caesare ad postumum usque. Editio prima Romana. 3 vols. (Komplett). Rom, Barbiellini Typis Bernarò & Lazzarini 1743. 4^o. XL, 347; VII, 452; VIII, 372 S. Mit je 1 Titelkupf., 148 Textkupfer u. 356 Kupfer mit Münzdarstellungen v. J. B. Sintes Kart. d. Zt. m. hs. Rückentit. Tit. in Rot u. Schwarz. Tlw. unaufgeschn. EA (1591/08)

€ 1200,00

Lipsius 409; Cicognara 3032f. - Komplette Ausgabe der ersten italienischen Ausgabe. - "Ouvrage tres-estime, ainsi que presque tous ceux du meme auteur" (Brunet V, 1027). Umfangreiches Werk über die Münzen der römischen Kaiserzeit. Jean Foy-Vaillant (1631-1706), Direktor des Münzkabinetts im Louvre, war einer der bekanntesten Numismatiker seiner Zeit, der maßgeblich am Aufbau der königlichen Sammlung beteiligt war.

107

VOGEL, Benedikt Christian. Ueber die Erkenntniß und Heilung der Rückgratsverkrümmungen mit Lähmung , vorzüglich der Füße. Nürnberg, Heinr. Haubenstricker 1832. Titelbl., VI, 231 S. Pbd. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückensch. Einbd. etw. staublf., innen leicht stockfl. (2110/08)

€ 250,00

Engelmann 601

108

VOLTAIRE [Francois Marie Arouet] de. Le Micromégas. Avec une Histoire des Croisades & un nouveau plan de l'Histoire de l'Esprit Humaine par le meme. Londres (d. i. Paris) 1752. 257 S. Ldr. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Kl. Fehlstelle am Titel u. ob. Kap. restaur. (0872/07)

€ 550,00

Bengesco I, 328 u. 441 - 2. Ausgabe im Jahr der Erstausgabe, die ebenfalls mit dem fingierten Druckort London (d. i. Paris) ohne Angabe des Druckers bei Granget erschienen ist. - Utopische Erzählung unter dem Einfluss v. Swifts Gullivers Travels entstanden.

109

WEISSBACH, Christian. Wahrhaftte und gründliche Cur Aller dem Menschlichen Leibe zustossenden Kranckheiten. Nach der vernünftigen und unverrückten Methodor Der Natur. samt einem Physico-moralischen Vorbericht. Von dem Menschlichen Leibe und der darinnen wirkenden Seele entworffen und mit vielen Medicamentis specificis versehen. 5. Aufl. Straßburg, Dulßecker 1725. 8°. 569, 10 (v. 16) Bll. (Die letzten 6 Registerbll. fehlen). Pbd. Mit goldgeprägt. Rückensch. Tit. in Rot u. Schwarz. Gest. Titelvign. (1979/08)

€ 350,00

vgl. Blake 485 - Oft aufgelegte, populäre Sammlung von Krankheitsbeschreibungen mit Rezepten zur Selbstheilung auf Kräuterbasis. *"Von Nasen-Bluten; Kopffweh; Entzündungen der Augen; Ohren-Weh; Trockenem Husten; Schwindsucht; Lungenentzündung; Seiten-Stechen; Menstruation; Wassersucht; Dörrsucht; Entzündung der Nieren; Steinen; Krampff-Adern; Podagra oder Zipperlein; Schnupfen, Heiserkeit"* u.v.m.

110

(WIEDEMANN'S) ANNALEN DER PHYSIK. Hrsg. v. W. WIEN u. M. PLANCK. Begründet und fortgeführt durch F.A.C. Gren, L.W. Gilbert, J.C. Poggendorf, E. Wiedemann u. P. Drude. Kuratorium: F. Kohlrausch, M. Planck, G. Quincke, W.C. Röntgen, E. Warburg. 4. Folge. Bd. 55. Der ganzen Reihe 360. Bd. Lpz., Barth 1918. gr.-8°. VII (1) 632 S. Mit 1 Figurentaf. u. zahlr. Textabb. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Tit. gestemp. (2116/08)

€ 280,00

Enthält u.a. folgende Beiträge in Erstdruck: A. EINSTEIN. Prinzipielles zur allgemeinen Relativitätstheorie; O. LEHMANN. Die flüssigen Kristalle... ; E. RÜCKERT. Berechnung und Absorption des Wassers für meterlange elektrische Wellen; J. HOLTSMARK. Über den Intensitätsverlauf in Serienspektren bei der Erregung mit Kathodenstrahlen; E. GRÜNEISEN. Die thermische Ausdehnung regulärer kristallisierender fester Körper; Th. WEREIDE. Die Elektronentheorie der Metalle u.v.m.

111

WILSON, Hardy. Old colonial architecture in New South Wales and Tasmania. Published by the author. Sydney, Union House 1924. 2°. Frontisp., Titel mit Titelbild, 10, III S., 48 mont., tlw. farb. Taf., 1 Bl. OHPgmt. m.Goldpräg., vergold. Fileten u. Deckelmedaillon. In sehr gutem Zustand. EA (0737/07)

€ 1400,00

Seltene Originalausgabe. "The colotype reproductions were made by Max Jaffé, printed by A. Holzhausen in Vienna. Die Tafeln nach Zeichnungen des Autors und Architekten William Hardy Wilson (1881-1955).

NOTIZEN

